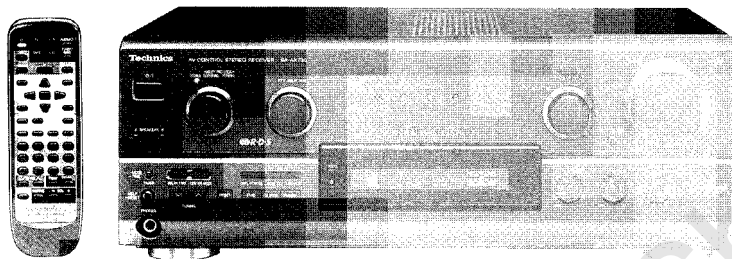


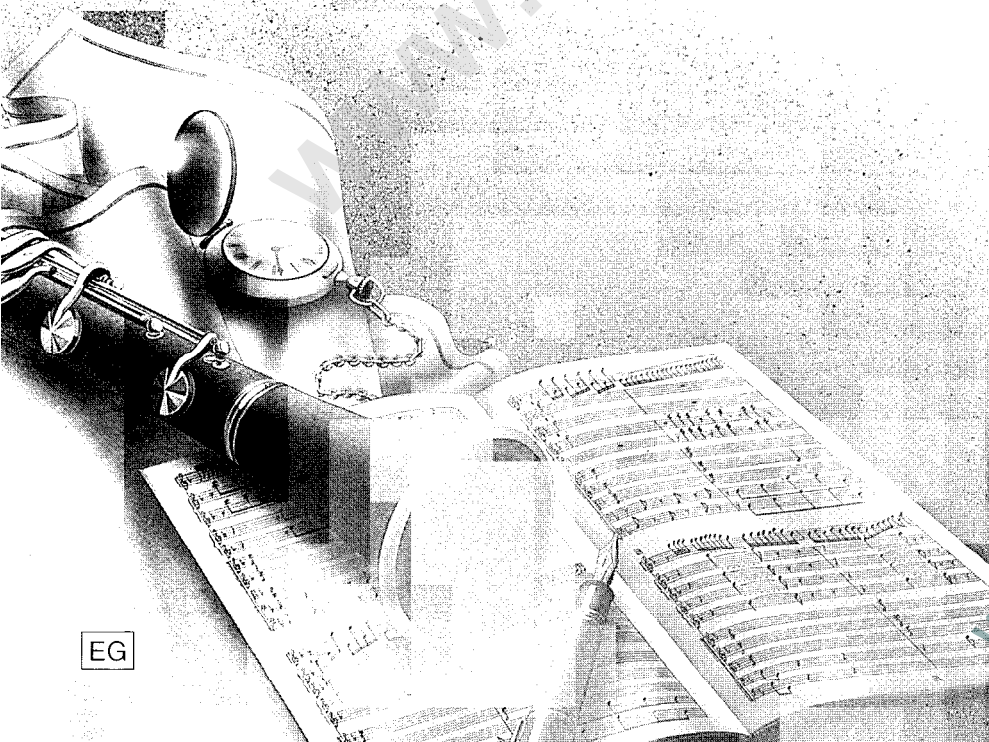
AV-Stereo-Steuerreceiver
Ricevitore Stereo Con.
Comando Audiovisivi
*Récepteur stéréo et contrôleur
audio/vidéo*

SA-AX730
SA-AX530

Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi



Die Fotos zeigen das Gerät SA-AX730.
Le fotografie mostrano SA-AX730.
Les photographies representent SA-AX730.



Technics®

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen, Inbetriebnehmen oder Einstellen dieses Gerätes vollständig durch.
Diese Anleitung bitte aufbewahren.

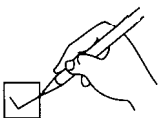
Prima di collegare, far funzionare o regolare l'apparecchio, leggere completamente queste istruzioni.
Conservare questo manuale.

Avant de raccorder, faire fonctionner ou régler l'appareil, lire attentivement tout ce mode d'emploi.
Conserver ce manuel.

EG

RQT4771-1D

Lieferumfang Accessori in dotazione Accessoires fournis



Kontrollieren Sie bitte das mitgelieferte Zubehör.

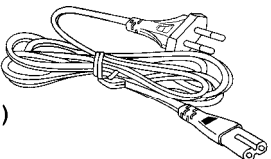
Si prega di identificare e controllare gli accessori di fornitura.

Confirmer la presence de tous les accessoires fournis en cochant.

Netzkabel (1)

Cavo d'alimentazione per c.a (1)

Cordon d'alimentation C.A (1)



MW-Rahmenantennensatz

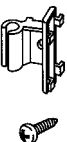
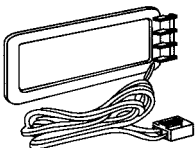
- Rahmenantenne (1)
- Antennenhalter (1)
- Schraube (1)

Set antenna AM a quadro

- Antenna AM a quadro (1)
- Supporto d'antenna AM (1)
- Vite (1)

Jeu de cadre-antenne AM

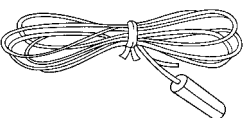
- Cadre-antenne AM (1)
- Support d'antenne AM (1)
- Vis (1)



UKW-Innenantenne (1)

Antenna FM per uso interno (1)

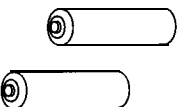
Antenne FM interieure (1)



Batterien (2)

Pile (2)

Piles (2)



Fernbedienung (1)

Telecomando (1)

Telecommande (1)



(EUR646497)

Sehr geehrter Kunde

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für diese Anlage entschieden haben.

Für optimale Leistung und Sicherheit lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Diese Bedienungsanleitung ist für die Modelle SA-AX730 und SA-AX530.

Der Bedienungsanleitung ist jedoch die Beschreibung für die Bedienung des SA-AX730 zugrunde gelegt.

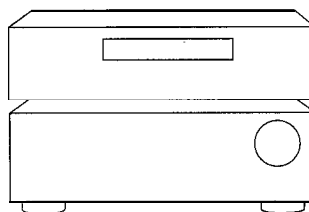
Inhalt

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes	4
Surround-Führer	7
Einzelheiten über den Fernbedienungsgeber..	10
Bedienungselemente an der Gerätevorderseite.....	12
Anschlüsse..	16
SA-AX730	16
SA-AX530	20
Antennenanschlüsse	24
Lautsprecheranschlüsse	28
Allgemeine Bedienung	34
Radiohören	38
Senderabstimmung	38
Direktabstimmung	40
Senderspeicherung.	42
RDS-Empfang	48
Anzeige der RDS-Informationen	48
PTY-Suche und EON-Abstimmung	50
PTY-Anzeige	54
Tonwiedergabe mit DOLBY PRO LOGIC..	56
Wahl der Mittenbetriebsart und Einstellen des Lautstärkepegels der einzelnen Lautsprecher.....	56
Einstellen der Verzögerungszeit	60
SURROUND- und 3 STEREO- Wiedergabe.....	60
DVD-B-Kanal-Eingangsbetriebsart	62
Andere Betriebsarten	64
Einstellen des gewünschten Klanges	64
Einstellen der Balance rechts/links	64
Reduzieren des Lautstärkepegels.....	64
Wiedergabe über einen Kophörer	64
Aufnahme	66
Aufnahme mit dem Cassettendeck	66
Aufnahme mit dem Videorecorder	66
Zeitschaltuhrfunktion	68
Einstellen der Zeitschaltuhr	68
Die Hilfe-Funktion Nur SA-AX730	70
Pflege und Instandhaltung	70
Liste von Fehlermöglichkeiten	72
Technische Daten	75

Vorsicht

Stellen Sie kein Cassettendeck, keinen CD-Spieler oder DVD-Spieler auf dieses Gerät.

Die von der Oberseite des Gerätes abstrahlende Hitze könnte die Tonträger beschädigen.



falsch

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- direkter Sonneneinstrahlung
- hohen Temperaturen
- hoher Luftfeuchtigkeit
- starken Vibrationen
- unebener Aufstellungsfläche. (Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen horizontalen Fläche auf.)

Durch die vorgenannten Bedingungen können das Gehäuse und andere Teile beschädigt werden, so daß die Lebensdauer des Gerätes herabgesetzt wird.

Schwere Gegenstände

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät oder das Netzkabel.

Versorgungsspannung

Verwenden Sie als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose.

- Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.
- Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

Netzkabelschutz

- Das Netzkabel darf keine Einschnitte oder Scheuerstellen aufweisen und muß richtig angeschlossen sein, weil sonst ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann. Das Netzkabel darf nicht zu stark gebogen oder gezogen werden.
- Zum Herausziehen des Netzsteckers darf nicht am Netzkabel gezogen werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Steckdose immer den Stecker fest.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an, weil ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.

Fremdkörper

- Es dürfen keine Fremdkörper, wie Nadeln, Münzen, kleine Schraubenzieher usw. in das Gerät gelangen, weil sonst ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann oder Gerätestörungen verursacht werden können.
- Seien Sie besonders vorsichtig, daß keine Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, weil dadurch ein Brand verursacht oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann. (Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
- Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel gegen das Gerät, weil solche Sprays Gase enthalten können, die sich entzünden können.
- Verwenden Sie zum Reinigen niemals Insektenschutzmittel, Alkohol, Farbverdünner oder andere Lösungsmittel, weil die Gehäuseoberfläche durch solche Mittel verfärbt oder getrübt werden kann.

Reparatur

- Führen Sie bei einer Störung am Gerät keine Reparaturen aus. Das Gerät darf auch nicht auseinandergenommen oder umgebaut werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Falls während des Betriebs die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.
- Falls das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie die Stromversorgung unterbrechen, weil sonst die Gerätelebensdauer verkürzt werden kann.

WARNUNG!

UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.

Dieser Receiver gestattet Ihnen die Tonwiedergabe mit Hilfe dieses Surround-Systems.

Surround-System

**DOLBY
PRO
LOGIC**

Eigenschaften

DOLBY PRO LOGIC ist ein Decodierungssystem, das entwickelt wurde, um von Tonquellen, die mit DOLBY SURROUND codiert wurden, ein besseres Gefühl von Präsenz zu erhalten. Das Gefühl der Positionierung wurde durch das Hinzufügen eines getrennten Mittenlautsprecherkanals verbessert. DOLBY SURROUND wurde entwickelt, um DOLBY STEREO, ein Kino-System, zu Hause genießen zu können. Dieses System reproduziert einen Ton, der dem Originalton im Kino so nahe wie möglich kommt, mit Hilfe einer Analogmatrix.

Dieses Gerät ist mit zwei DOLBY PRO LOGIC Betriebsarten ausgestattet.

- **SURROUND:** Die SURROUND-Lautsprecher werden für die Wiedergabe verwendet.
- **3 STEREO:** Die SURROUND-Lautsprecher werden nicht für die Wiedergabe verwendet. (→ Seite 56.)

Tonträger

- Videocassetten
- Laser Disks
- DVDs
- CDs

Die mit DOLBY SURROUND codierten Tonträger sind mit diesem Markierungszeichen gekennzeichnet.



Andere Surround-Systeme

Die folgenden Systeme erfordern besondere Decoder. Um diese Surround-Systeme genießen zu können, schließen Sie die Decoder an die Geräte an. Es ist möglich, daß das Wiedergabegerät selbst einen Decoder enthält, oder Sie müssen einen Digital-Surround-Prozessor erwerben, wie z. B. einen Technics SH-AC500D.

**DOLBY DIGITAL
(AC-3)**

DOLBY DIGITAL ist ein getrenntes 6 (5.1)-Kanal-Digital-Surround-System, das für die Verwendung im Kino entwickelt wurde.

Die Tonsignale im DOLBY DIGITAL-Format werden auf ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe komprimiert, so daß ein ganzer Film auf einer einzigen DVD aufgenommen werden kann.

Nicht alle DOLBY DIGITAL-Tonquellen sind mit 6 Kanälen aufgenommen. Einige Tonquellen, die mit DOLBY DIGITAL gekennzeichnet sind, sind vielleicht mit DOLBY SURROUND aufgenommen, einem 2-Kanal-System.

(→ Seite 62.)

- DVDs

Die mit DOLBY DIGITAL codierten Tonträger sind mit diesem Markierungszeichen gekennzeichnet.



DTS

DTS ist ein getrenntes 6 (5.1)-Kanal-Digital-Surround-System, das für die Verwendung im Kino entwickelt wurde. Tonquellen, die im DTS-Format codiert sind, werden nur auf ein Viertel ihrer ursprünglichen Größe komprimiert, um die Tonqualität zu erhalten.

DTS-Tonquellen werden mit dem Ziel hergestellt, daß bei der Wiedergabe alle Lautsprecherkanäle verwendet werden.

(→ Seite 62.)

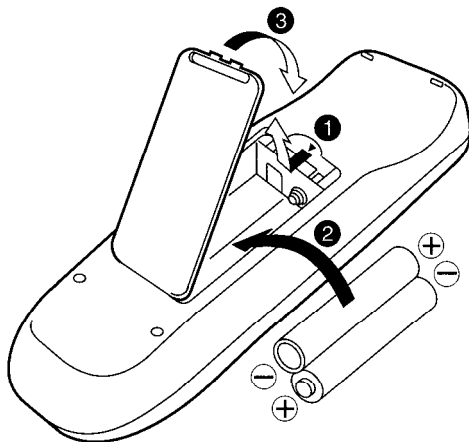
- DVDs
- Laser Disks
- CDs

Die mit DTS codierten Tonträger sind mit diesem Markierungszeichen gekennzeichnet.



A

- ⓐ Die Batterien polaritätsrichtig (⊕ und ⊖) einlegen. ⓑ (R6, AA, UM-3)



Einlegen der Batterien

A

Hinweise zu den Batterien

- Neue und alte Batterien oder verschiedene Batteriesorten (Mangan- und Alkalibatterien usw.) nicht zusammen verwenden.
- Die Batterien auf keinen Fall starker Hitze aussetzen, sie nicht in ein Feuer werfen, nicht versuchen, sie zu öffnen und darauf achten, daß sie nicht kurzgeschlossen werden.
- Wenn der Fernbedienungsgeber längere Zeit nicht verwendet werden soll, die Batterien entfernen und an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.
- Nicht versuchen, Alkali- oder Manganbatterien aufzuladen.
- Keine Akkus verwenden.
- Verbrauchte Batterien sachgerecht entsorgen

Richtiger Gebrauch des Fernbedienungsgebers

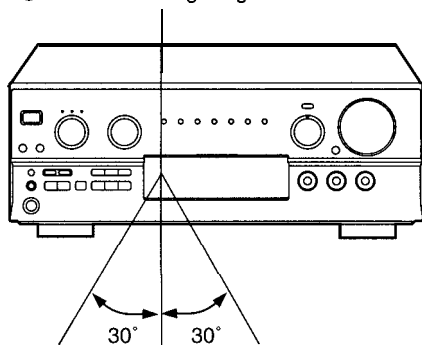
B

Hinweise zum Gebrauch des Fernbedienungsgebers

- Zwischen dem Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte und dem Fernbedienungsgeber dürfen sich keine Hindernisse befinden.
- Den Fernbedienungsgeber weder direkter Sonneneinstrahlung noch dem Licht einer starken Inverter-Fluoreszenzlampe aussetzen.
- Den Fernbedienungs-Signalsensor und den Sendeteil des Fernbedienungsgebers frei von Staub halten.
- Wenn diese Anlage in ein HiFi-Regal mit Glastüren eingebaut wird, kann es wegen der Dicke oder Farbe der Glastüren erforderlich sein, den Fernbedienungsgeber aus einer kleineren Entfernung von der Anlage zu verwenden.

B

ⓒ Fernbedienungs-Signalsensor

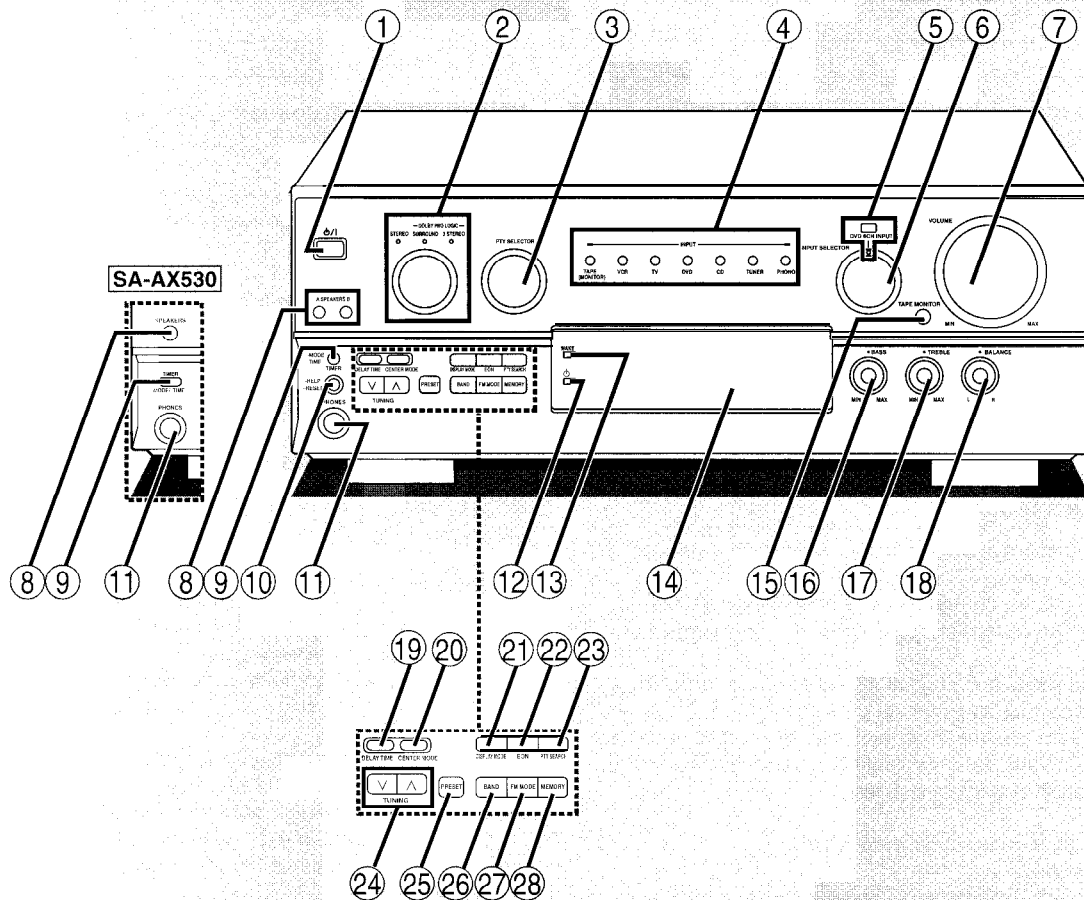


ⓓ Sendeteil

- ⓔ Ca. 7 Meter vor dem Signalsensor. (Der tatsächliche Abstand hängt vom Winkel ab, in dem die Fernbedienungsgeber gegen das Gerät gehalten wird.)

Zur Verhütung von Beschädigung

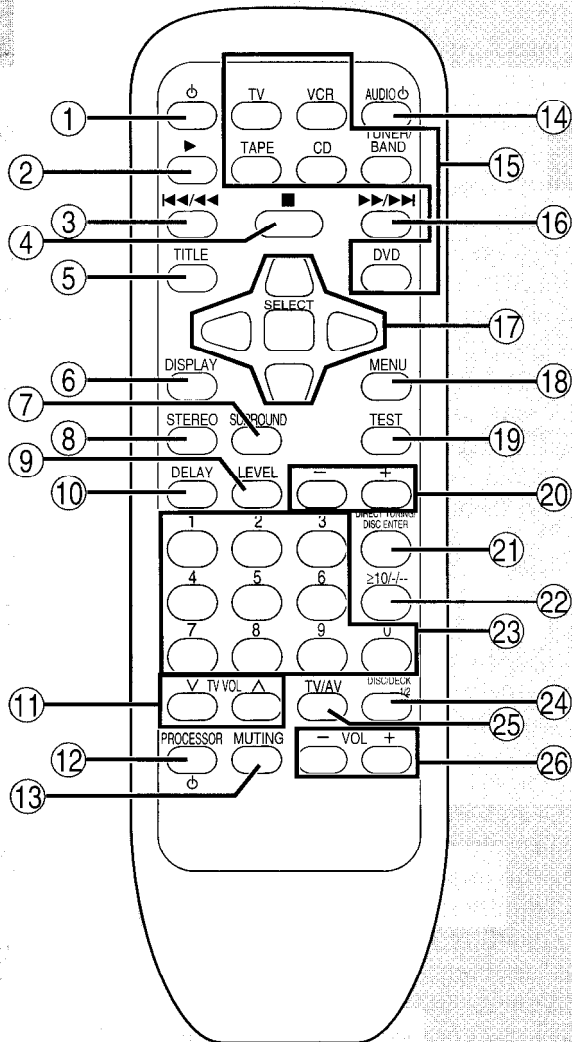
- Keine Gegenstände auf den Fernbedienungsgeber legen.
- Nicht versuchen, den Fernbedienungsgeber auseinanderzunehmen oder nachzugestalten.
- Keine Flüssigkeiten auf den Fernbedienungsgeber verschütten.



Hauptgerät					
Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite	Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite
①	Bereitschafts-/Ein-Schalter (⏻/⏿)	34	⑫	Bereitschaftsanzeige (Ⓛ)	
	Mit diesem Schalter wird das Gerät aus der elektrischen Betriebsbereitschaft heraus eingeschaltet. Auch im Bereitschaftszustand nimmt das Gerät eine geringe Menge Strom auf.			Wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, leuchtet diese Anzeige im Bereitschaftszustand und erlischt beim Einschalten des Netzschalters.	
②	Dolby Pro Logic-Betriebsart-Wahlschalter/-anzeigen	56	⑬	Weck-Anzeige (WAKE)	68
③	Programmart-Wahlschalter (PTY SELECTOR)	50	⑭	Anzeigenfeld	
④	Eingangsanzeigen	34	⑮	Cassetten-/Monitortaste (TAPE MONITOR) ...	36
⑤	DVD-6Kanal-Eingangswahltaste/-anzeige (DVD 6CH INPUT)	62	⑯	Baßregler (BASS)	64
⑥	Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR)	34	⑰	Höhenregler (TREBLE)	64
⑦	Lautstärkeregler (VOLUME)	34	⑱	Balanceregler (BALANCE)	64
⑧	SA-AX730 Lautsprechertaste A oder B (A SPEAKERS B)	34	⑲	Verzögerungstaste (DELAY TIME)	60
	SA-AX530 Lautsprechertaste (SPEAKERS)	34	⑳	Mittenbetriebsarttaste (CENTER MODE)	56
⑨	Zeitschaltuhr (TIMER, -MODE -TIME)	68	㉑	Wahltaste für RDS-Anzeigemodus (DISPLAY MODE)	48
	Nur SA-AX730 Hilfe-/Rückstelltaste (-HELP -RESET)	70	㉒	EON-Einschalttaste (EON)	52
⑩	Kopfhörerbuchse (PHONES)	64	㉓	PTY-Suchlaufftaste (PTY SEARCH)	50
			㉔	Abstimmasten (TUNING V, ^)	38
			㉕	Sendervorabstimmaste (PRESET)	46
			㉖	Wellenbereichstaste (BAND)	38
			㉗	UKW-Betriebsarttaste (FM MODE)	38
			㉘	Speichertaste (MEMORY)	42

Fernbedienung

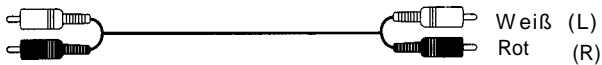
Die auf dieser Seite angegebenen Seiten beziehen sich auf die Broschüre „Verwendung der Fernbedienung“. Die Seitenzahlen in den Kästen beziehen sich auf die entsprechenden Seiten in dieser Bedienungsanleitung.



Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite
①	Bereitschafts-/Ein-Schalter (⏻)	1
②	Wiedergabetaste (▶)	6
③	Schnellrücklauf-taste (◀◀/◀)	6
④	Stopptaste (⏹)	6
⑤	Titeltaste (TITLE)	14
⑥	Anzeigentaste (DISPLAY)	14
⑦	Dolby Pro Logic Surround-Wahl-taste (SURROUND)	4
⑧	Dolby Pro Logic-Ausschalt-taste (STEREO)	4
⑨	Lautsprecherkanal-Wahl-taste (LEVEL)	4, 58
⑩	Verzögerungszeit-taste (DELAY)	4
⑪	TV-Lautstärketasten (∇ TV VOL ▲)	10
⑫	Prozessor-Ein-/Ausschalt-taste (PROCESSOR ⏻)	12
⑬	Tondämpfungstaste (MUTING)	2, 64
⑭	Tonausschalt-taste (AUDIO ⏻)	2
⑮	Eingangswahl-tasten (TV, VCR, TAPE, CD, TUNER/BAND, DVD)	2
⑯	Schnellvorlauf-taste (▶▶/▶)	6
⑰	Cursor/Wahl-tasten	14
⑱	Menü-Taste (MENU)	14
⑲	Test-Taste (TEST)	4, 58
⑳	Verzögerungszeit-/Pegeleinstell-tasten (-, +)	4, 58
㉑	Direktabstimmungs-/Diskeingabetaste (DIRECT TUNING/DISC ENTER)	6, 40
㉒	≥10/-/-- Tasten (≥10/-/--)	6
㉓	Zifferntasten	6, 40
㉔	Disk/Deck 1/2-Wahl-tasten (DISC/DECK 1/2)	6
㉕	TV/AV-Wahl-tasten (TV/AV)	10
㉖	Lautstärketasten (- VOL+)	2, 58

Anschlüsse (SA-AX730)

Stereo-Verbindungskabel (separat erhältlich)



Video-Anschlußkabel (separat erhältlich)



Vergewissern Sie sich, daß die Stromversorgung für alle Geräteteile unterbrochen ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.

Um andere Geräte anzuschließen, sehen Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach.

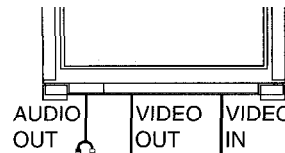
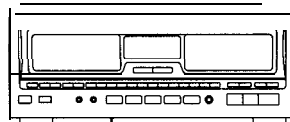
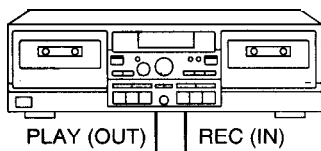
Hinweis

Legen Sie keine Bücher usw., auf dieses Gerät und beachten Sie, daß die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abgedeckt werden.

Ⓐ Kassettendeck (separat erhältlich)

Ⓑ CD-Wechselspieler (oder CD-Spieler) (separat erhältlich)

Ⓒ Fernsehmonitor (separat erhältlich)

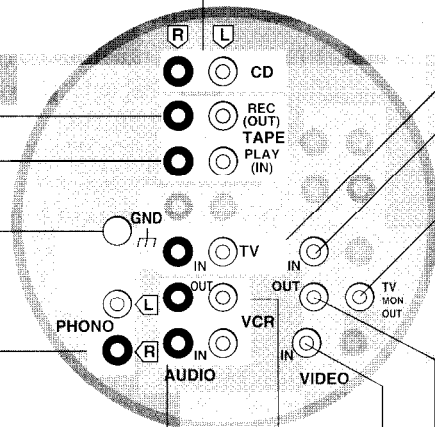


Ⓓ Kühlgebläse

Das Kühlgebläse wird nur bei hoher Ausgangsleistung automatisch eingeschaltet.

Ⓔ Nur für Plattenspieler mit Erdungsklemme.

SA-AX730



AC IN ~

Ⓕ Netzkabel (mitgeliefert)

Des mitgelieferte Netzkabel erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

Ⓖ Netzsteckdose

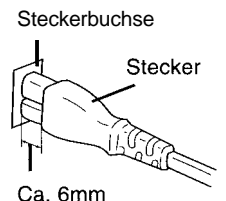
Ⓖ Plattenspieler (separat erhältlich)

Ⓖ Videorecorder (separat erhältlich)

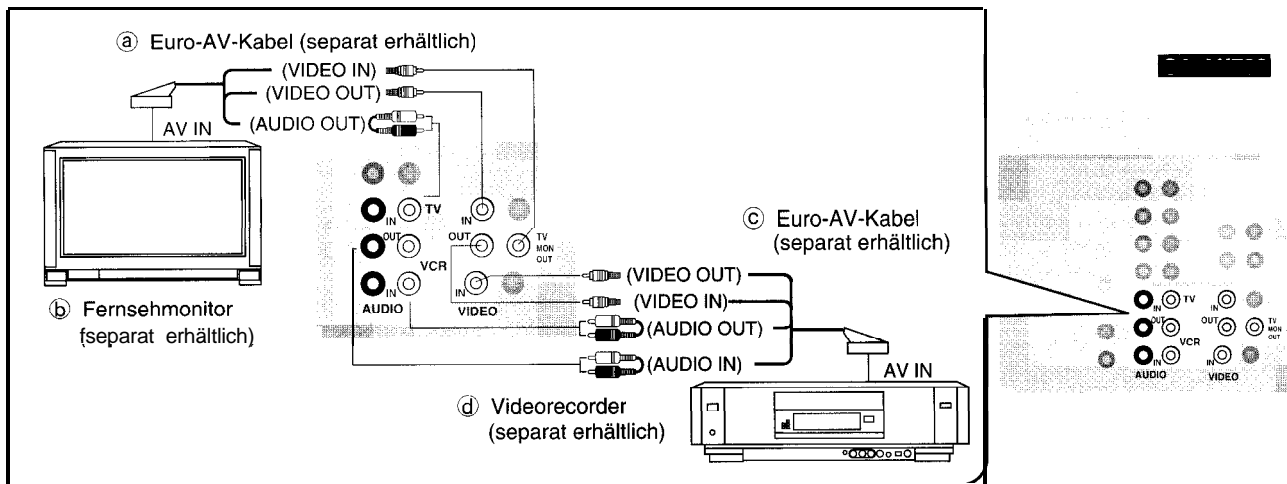
Netzkabel

Anschließen des Steckers

Auch bei richtigem Anschluß des Steckers kann je nach Bauart der Steckdose das Steckeräußere vorstehen (siehe folgende Abbildung). Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.



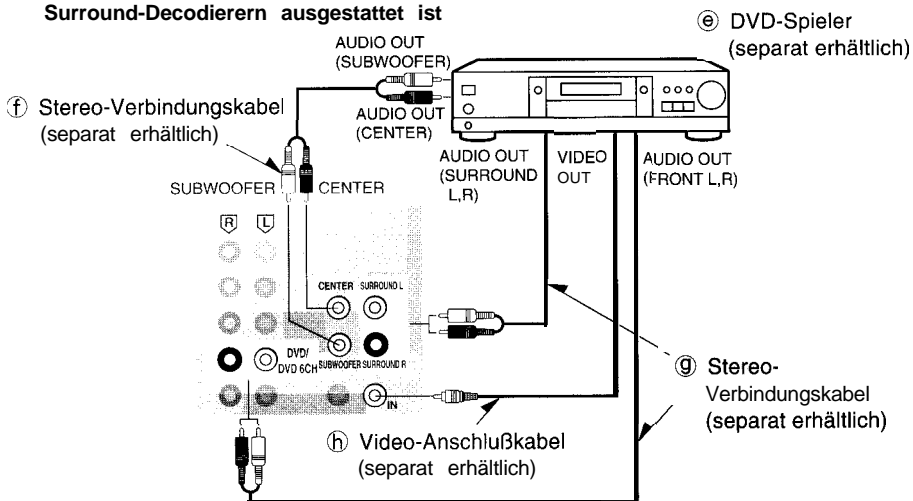
Anschließen von Videogeräten mit einer Euro-AV-Buchse



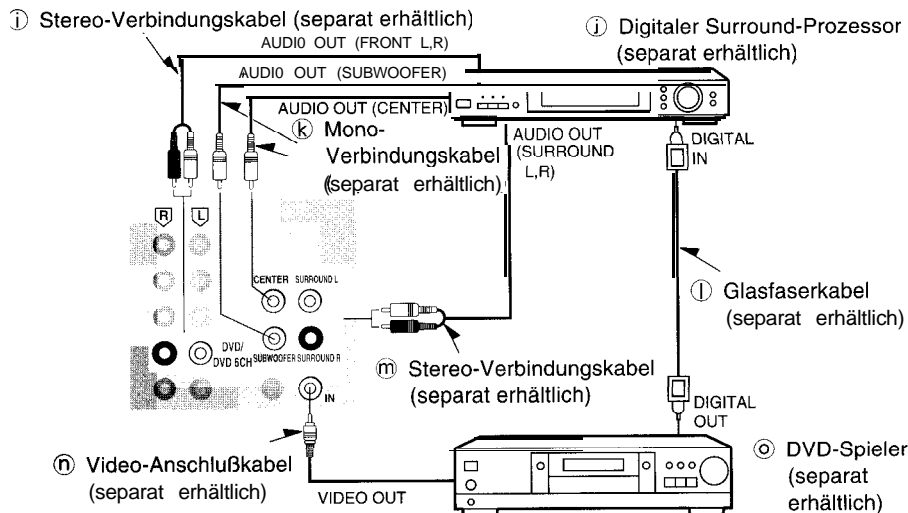
Anschließen eines DVD-Spiele

Ein getrennter 6-Kanal-Anschluß erlaubt es Ihnen, die auf DVDs aufgezeichneten Schallfeldeffekte zu genießen.

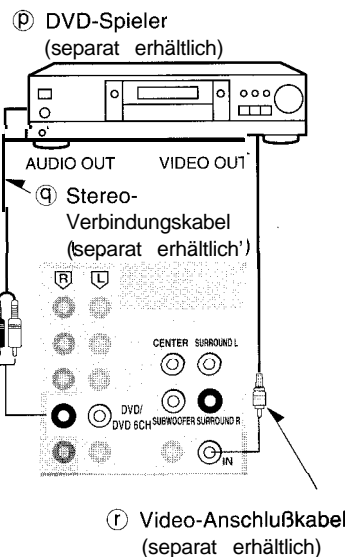
- Falls Ihr DVD-Spieler mit Surround-Decodierern ausgestattet ist



- Falls Ihr DVD-Spieler nicht mit Surround-Decodierern ausgestattet ist. Erwerben Sie einen separat erhältlichen digitalen Surround-Prozessor.



- Stereo-Anschluß
Verwenden Sie diesen Anschluß, falls keines der angeschlossenen Geräte mit einem Surround-Decodierer ausgestattet ist.



Stereo-Verbindungskabel (separat erhältlich)



Video-Anschlußkabel (separat erhältlich)

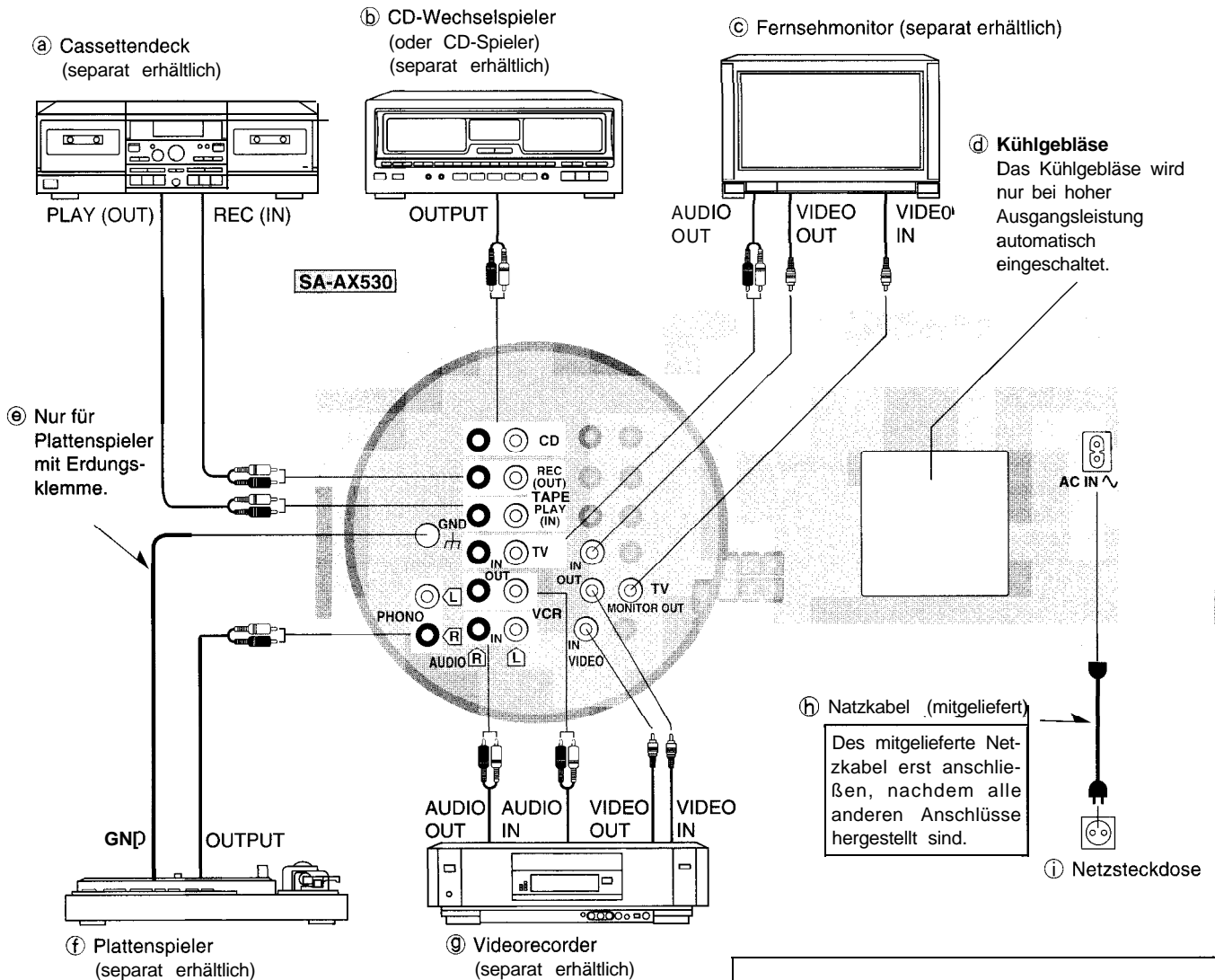


Vergewissern Sie sich, daß die Stromversorgung für alle Geräteteile unterbrochen ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vernehmen.

Um andere Geräte anzuschließen, sehen Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach.

Hinweis

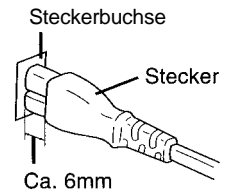
Legen Sie keine Bücher usw. auf dieses Gerät und beachten Sie, daß die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abgedeckt werden.



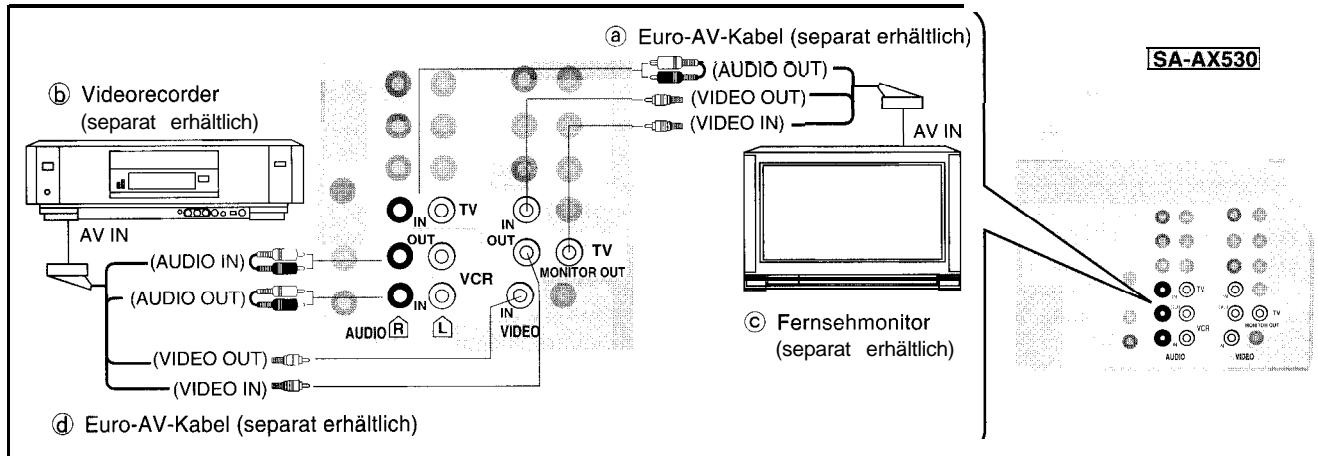
Netzkabel

Anschließen des Steckers

Auch bei richtigem Anschluß des Steckers kann je nach Bauart der Steckdose das Steckeräußere vorstehen (siehe folgende Abbildung). Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

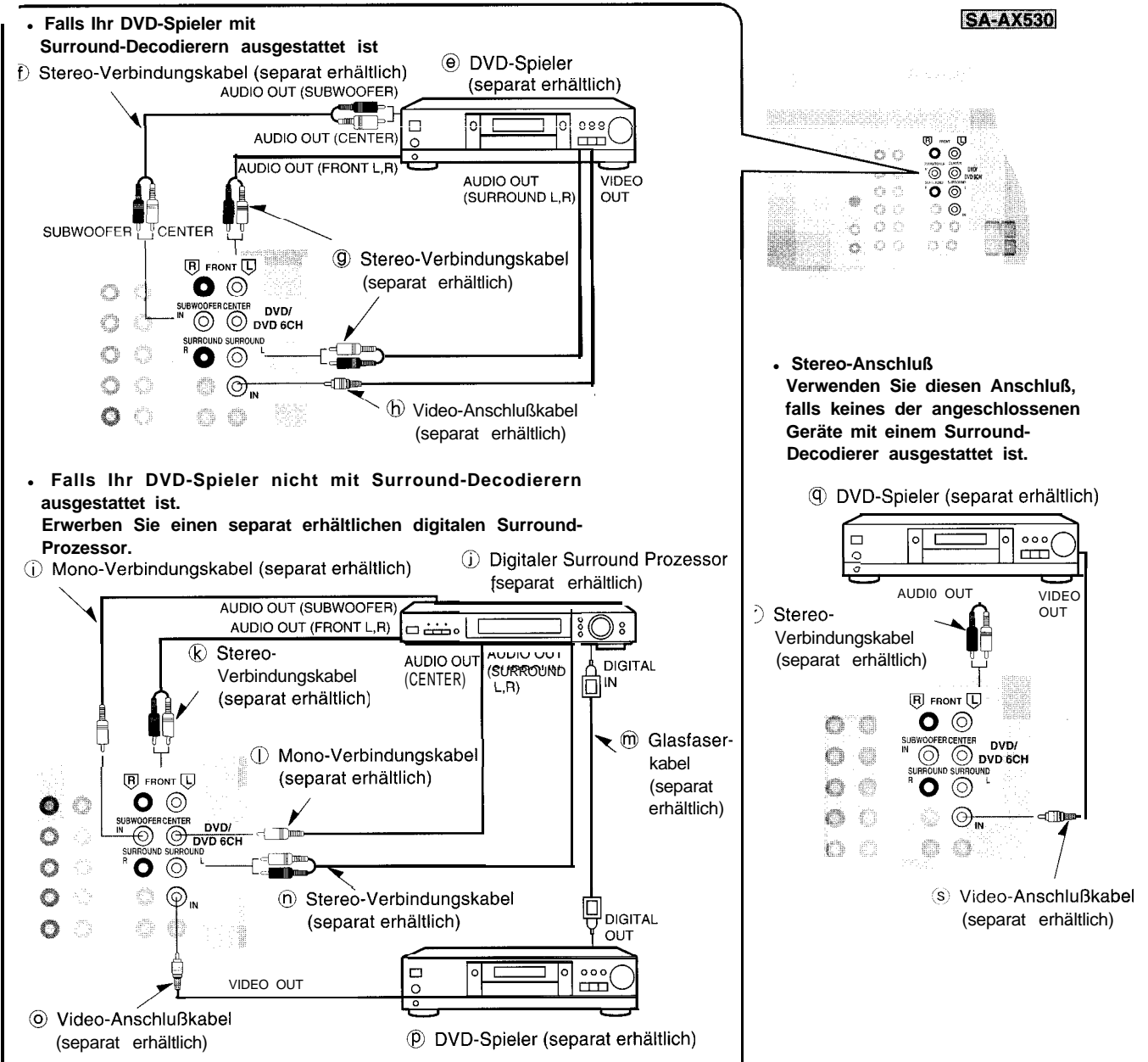


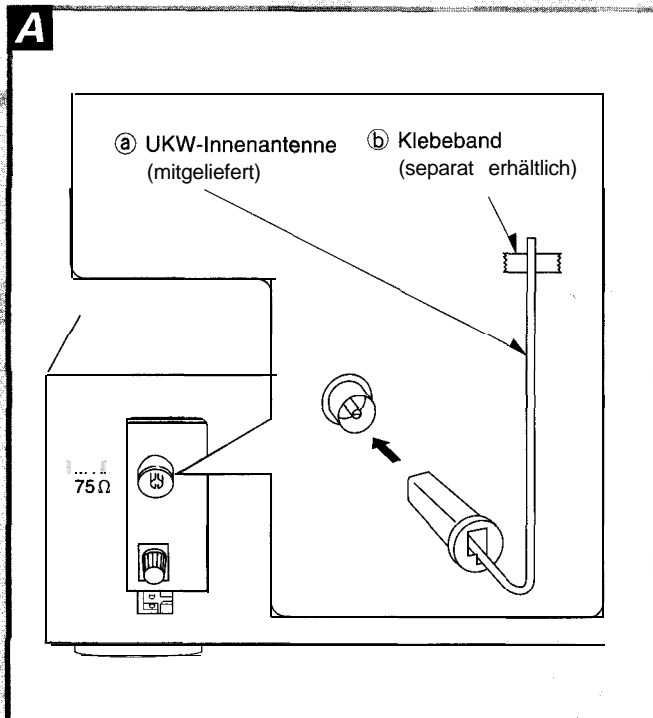
Anschließen von Videogeräten mit einer Euro-AV-Buchse



Anschließen eines DVD-Spielers

Ein getrennter 6-Kanal-Anschluß erlaubt es Ihnen, die auf DVDs aufgezeichneten Schallfeldeffekte zu genießen.





UKW-Innenantenne (mitgeliefert) **A**

Unter normalen Bedingungen genügt diese Antenne für den Empfang von UKW-Sendern.

In der Stellung, in welcher der Empfang am besten ist, mit Klebeband an der Wand befestigen.

Für beste Empfangsqualität

Eine UKW-Außenantenne sollte verwendet werden,

MW-Rahmenantenne (mitgeliefert) **B**

Unter normalen Bedingungen genügt diese Antenne für den Empfang von örtlichen MW-Sendern.

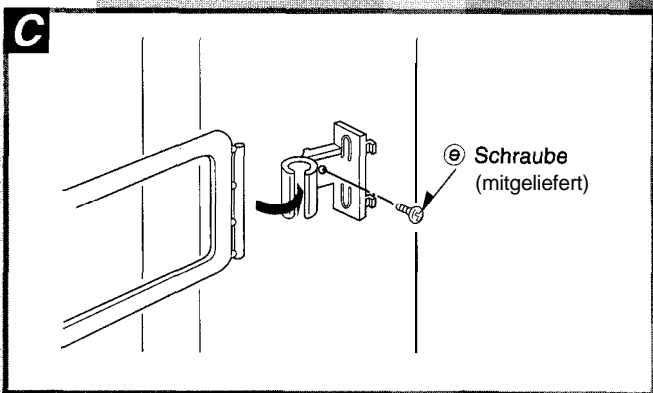
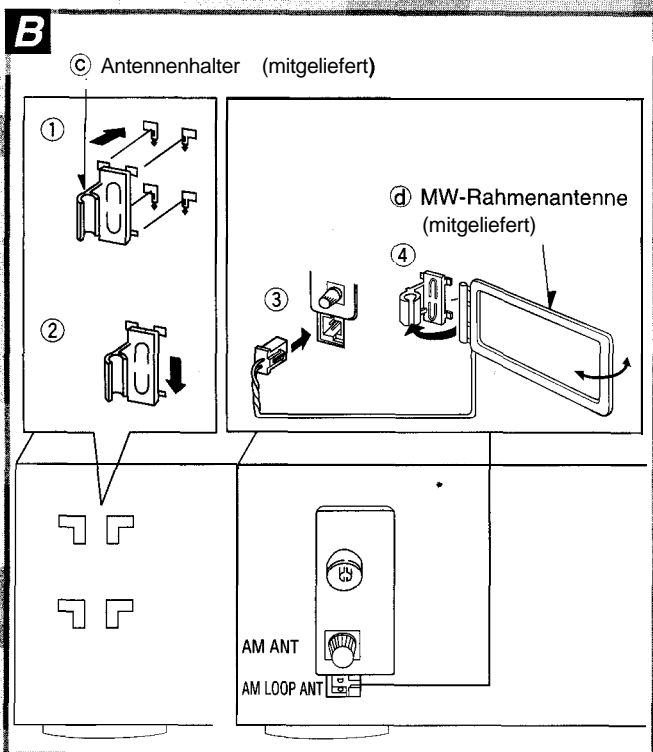
Befestigen Sie den Antennenhalter an der Geräterückseite, und bringen Sie die MW-Rahmenantenne am Antennenhalter an. Richten Sie die Antenne für einen optimalen Senderempfang aus.

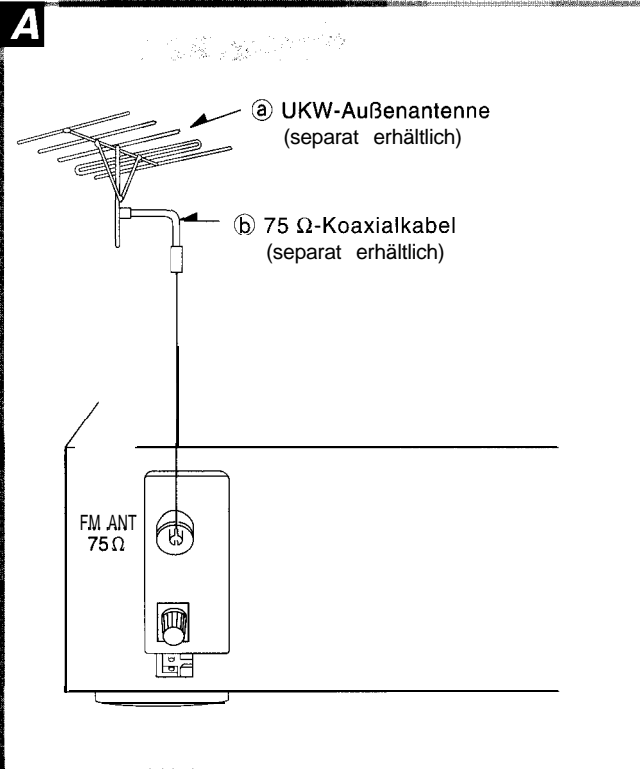
Beim Installieren der Antenne müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

- Durch die Installation in der Nähe von Netzkabeln, Lautsprecherkabeln oder Metallteilen kann es zu Empfangsbeeinträchtigungen kommen.
- Durch die Installation in der Nähe eines Cassettedecks können beim Abspielen Störgeräusche auftreten.

Befestigung der Antenne an einer Wand, einer Säule oder dem Gestell **C**

Befestigen Sie die Antenne so, daß sich das Scharnier in senkrechter Stellung befindet.





UKW-Außenantenne (separat erhältlich)

A

Verwenden Sie eine Außenantenne, wenn sich der Gerätestandort in den Bergen oder in einem Stahlbetongebäude befindet oder der Empfang mit der mitgelieferten UKW-Innenantenne schlecht ist. Trennen Sie die UKW-Innenantenne ab, wenn Sie eine UKW-Außenantenne verwenden.

Hinweis

Lassen Sie eine Außenantenne nur von einem qualifizierten Fachmann installieren.

MW-Außenantenne (separat erhältlich)

B

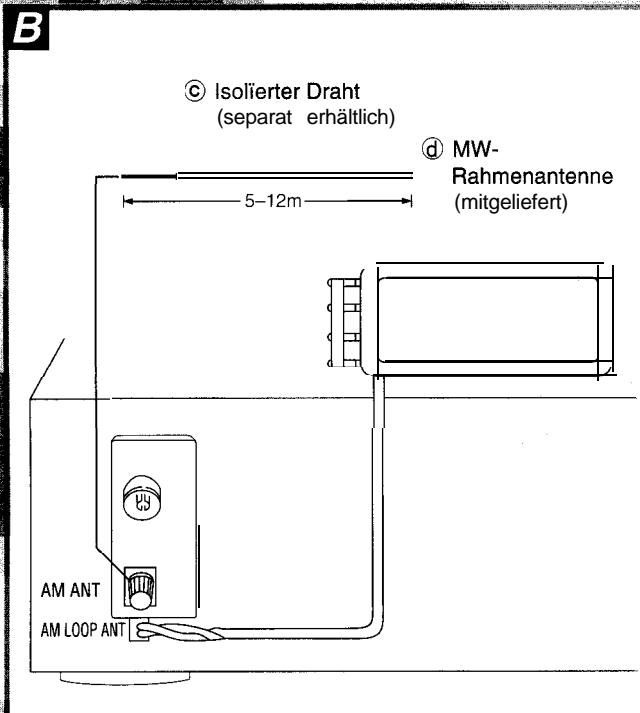
Verwenden Sie eine Außenantenne, wenn sich der Gerätestandort in den Bergen oder in einem Stahlbetongebäude befindet oder der Empfang mit der mitgelieferten MW-Rahmenantenne schlecht ist.

Verwenden Sie 5-12 m isolierten Draht horizontal zum Fenster, und zwar so weit wie möglich vom Boden entfernt.

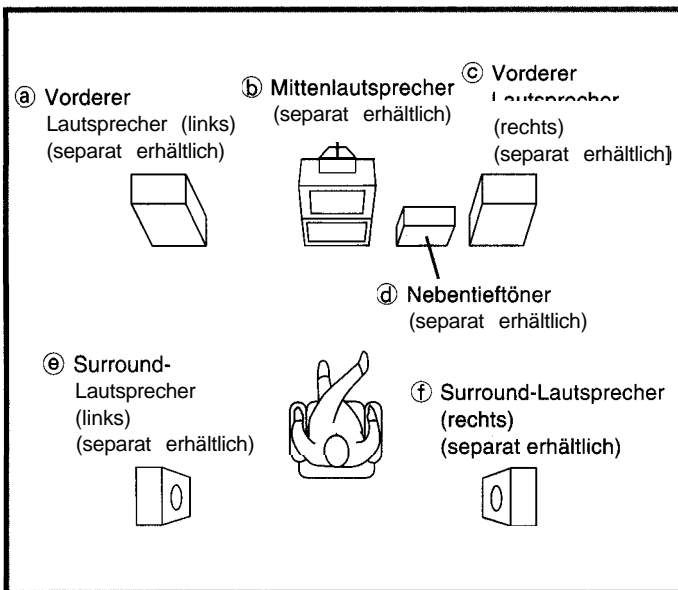
Trennen Sie die Außenantenne ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden. Verwenden Sie die Außenantenne nicht bei einem Gewitter.

Hinweis

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne auch an, wenn eine Außenantenne benutzt wird.



Plazierung der Lautsprecher



Vordere Lautsprecher

Stellen Sie die beiden vorderen Lautsprecher am linken bzw. rechten Rand des Fernsehgeräts so auf, daß sie sich etwa in Ohrenhöhe des sitzenden Hörers befinden, um eine gute Kohärenz zwischen Bild und Ton zu erzielen.

Mittenlautsprecher

Stellen Sie den Mittenlautsprecher etwas unterhalb oder oberhalb der Mitte des Fernsehgeräts auf. Drehen Sie den Lautsprecher so, daß er in Richtung des Hörers zeigt.

Surround-Lautsprecher

Stellen Sie diese Lautsprecher seitlich des Hörers (bzw. etwas hinter dem Hörer) auf, und zwar etwa einen Meter höher als in Ohrenhöhe.

Nebentieftöner

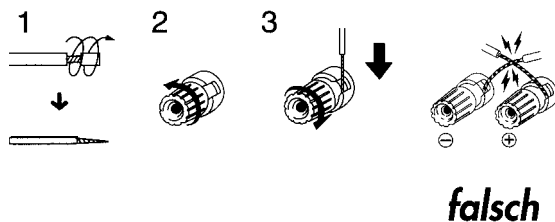
Der Nebentieftöner kann in jeder beliebigen Position aufgestellt werden, solange er sich in einem ausreichenden Abstand vom Fernsehgerät befindet.

Beachten Sie bitte, daß Sie die beste Baßwiedergabe durch Aufstellung des Nebentieftöners an verschiedenen Orten selbst herausfinden müssen. Wenn Sie den Nebentieftöner in einer Ecke aufstellen, wird der Ausgangspegel anscheinend verstärkt, doch klingen die Bässe vielleicht unnatürlich.

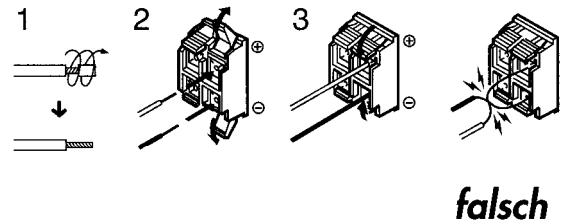
Anschließen der Kabel

Nur SA-AX730

(Nur für die Klemmen des vorderen Lautsprecherpaares „A“)



(Für die Klemmen anderer Lautsprecher)

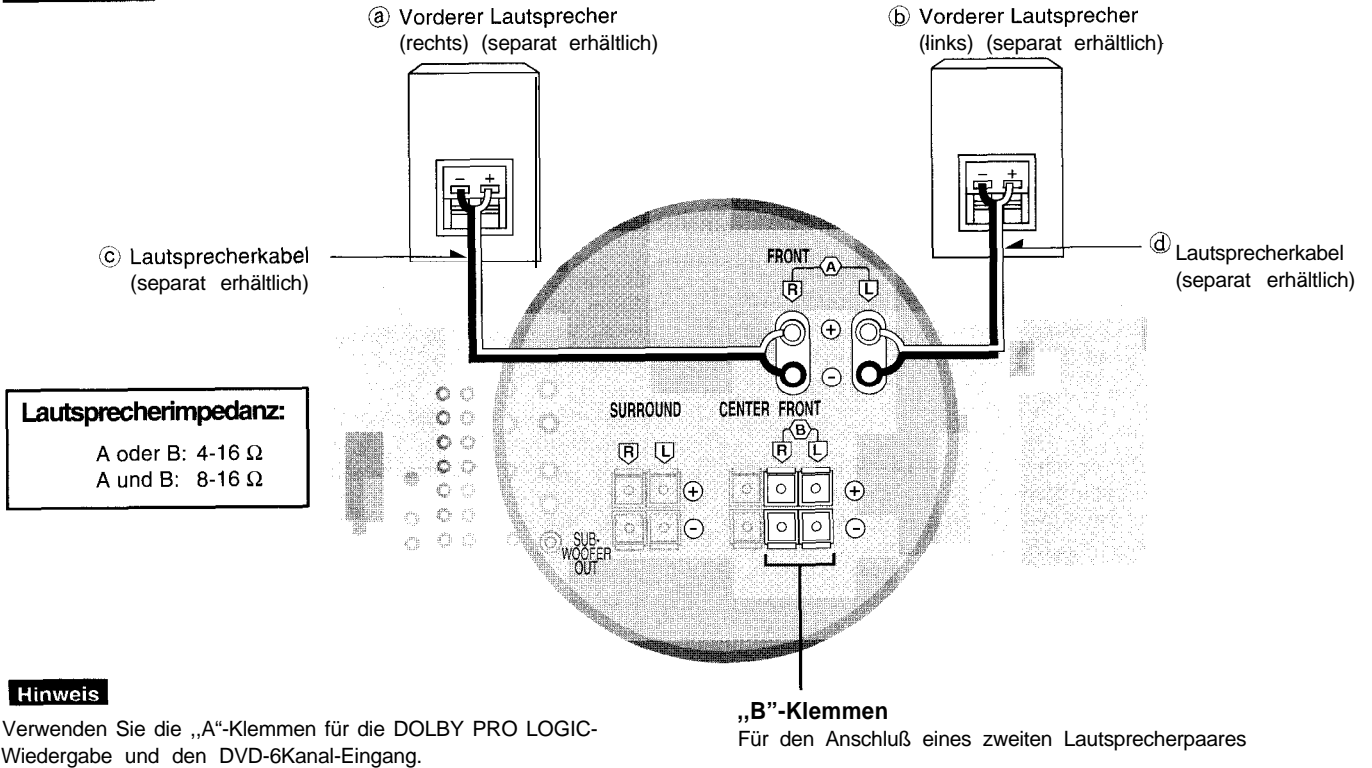


Anschluß der Lautsprecher

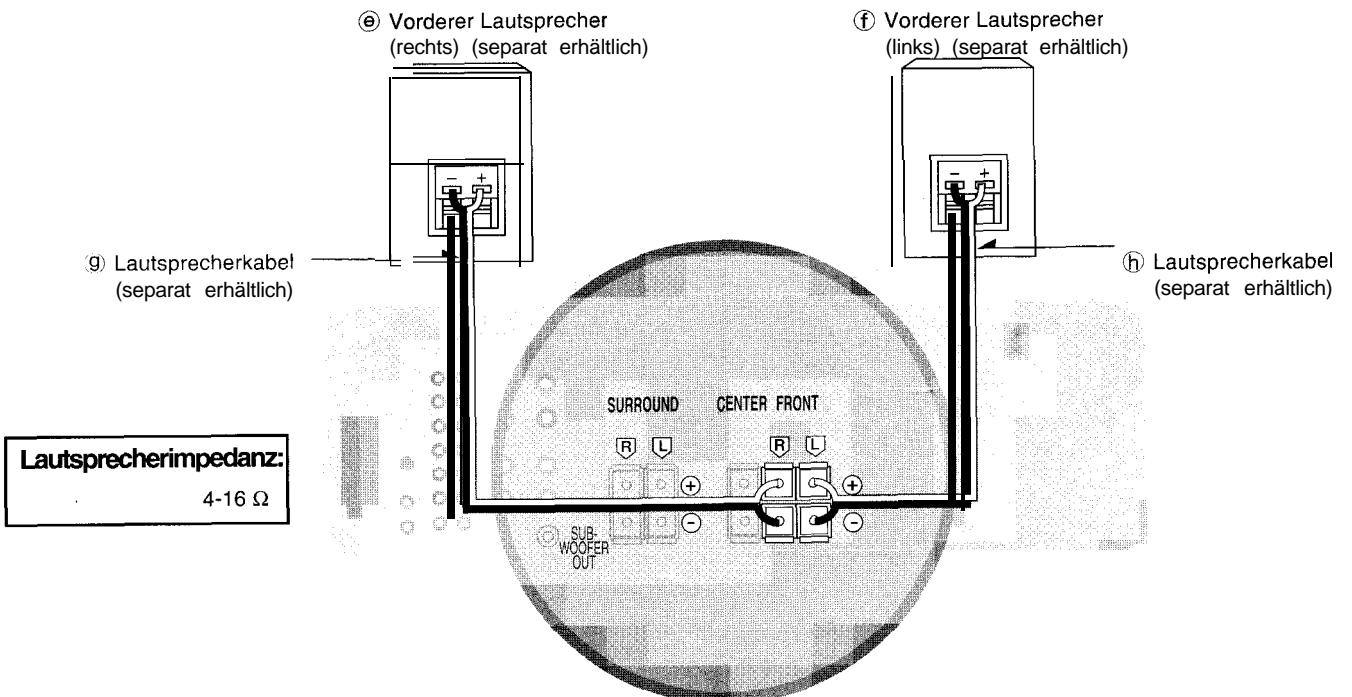
Je nach der vorhandenen Lautsprecheranlage sind auch andere Anschlüsse möglich. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecheranlage.

Vordere Lautsprecher

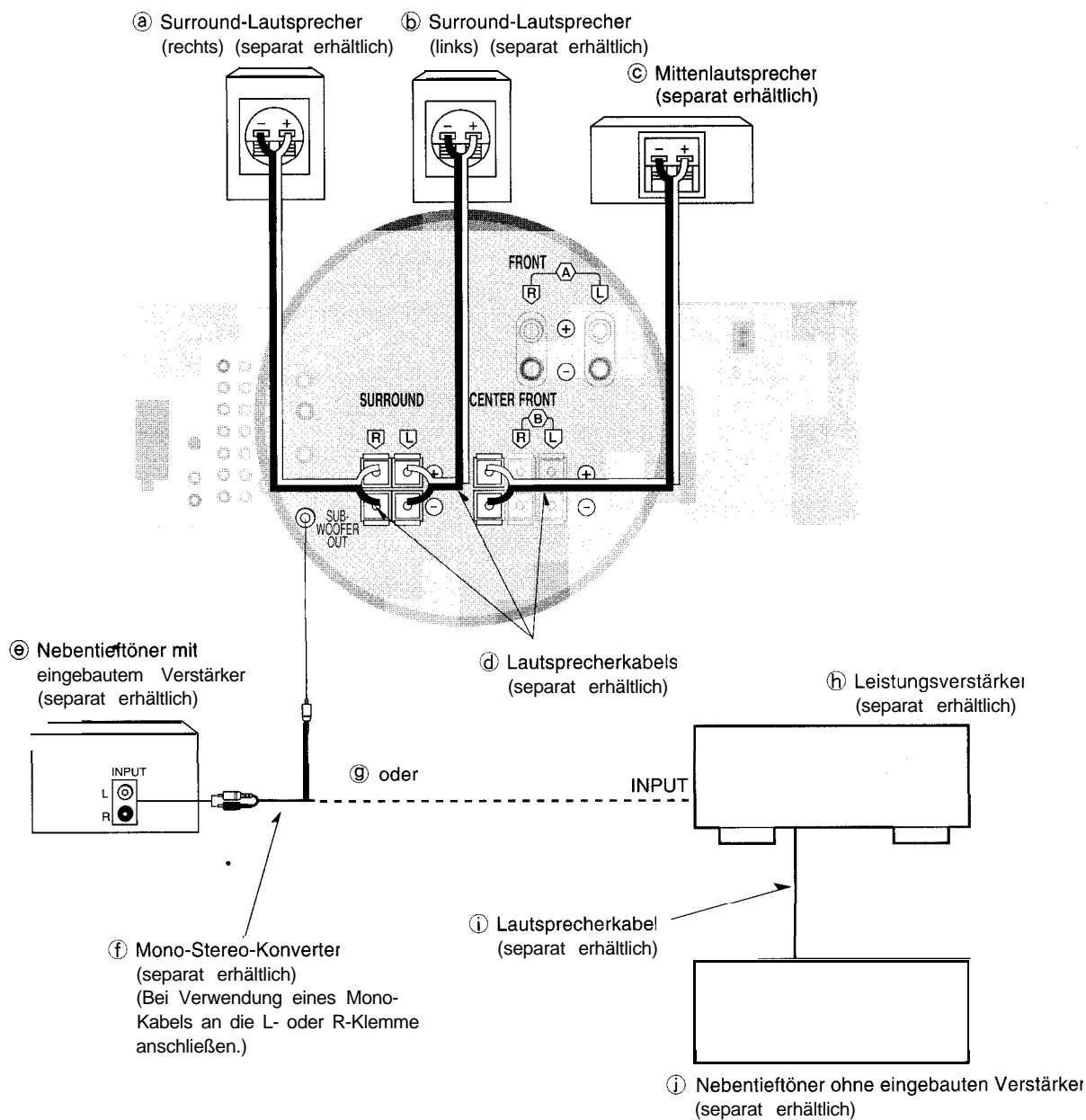
SA-AX730



SA-AX530



Andere Lautsprecher



Für die Surround-Lautsprecher

Hinweis

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher nicht an die Klemmen der vorderen Lautsprecher an, da sie sonst beschädigt werden könnten.

Lautsprecherimpedanz:

Mittenlautsprecher: 6-16 Ω
 Surround-Lautsprecher: 6-16 Ω

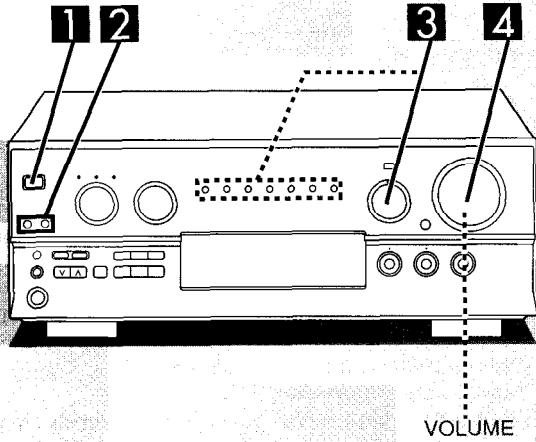
Für den Nebentöner

Hinweis

Dieses Gerät verfügt nicht über einen Verstärkerteil, der speziell für den Nebentöner konzipiert ist.

Zur Beachtung

Der Anschluß an einen passiven Nebentöner mit den Klemmen der vorderen Lautsprecher ist auch möglich. (Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecheranlage.)



Stellen Sie vor der Inbetriebnahme den Lautstärkepegel in die Position „MIN“.

1 Drücken Sie den Netzschalter.

2 **SA-AX730**
Drücken Sie die Taste [A] und/oder [B], um das bzw. die zu verwendende(n) Lautsprecherpaar(e) zu wählen.

A und B bezeichnen die Lautsprecherklemmen an der Rückseite des Geräts.

SA-AX530

Drücken Sie die Lautsprechertaste (SPEAKERS) und vergewissern Sie sich, daß die Anzeige „SPEAKERS“ leuchtet.

Falls die Taste nochmals gedrückt wird, verlischt die Anzeige und die Tonwiedergabe über die Lautsprecher wird ausgeschaltet.

3 Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um die gewünschte Tonquelle zu wählen und mit der Wiedergabe zu beginnen.

(Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung für die gewählte Tonquelle.)

Die Anzeige, die der gewählten Tonquelle entspricht, leuchtet auf und wird auf dem Anzeigenfeld angezeigt.

TAPE (MONITOR): Wiedergabe von Cassetten

VCR: Wiedergabe von Videocassetten

TV: Um fernzusehen

DVD: Wiedergabe von DVDs

CD: Wiedergabe von CDs

TUNER: Empfang von Radiosendungen

PHONO: Wiedergabe von Schallplatten

Hinweis

Um ein Video (oder eine DVD) zu sehen bzw. fernzusehen, stellen Sie das Fernsehgerät auf TV- oder Video-Betriebsart.

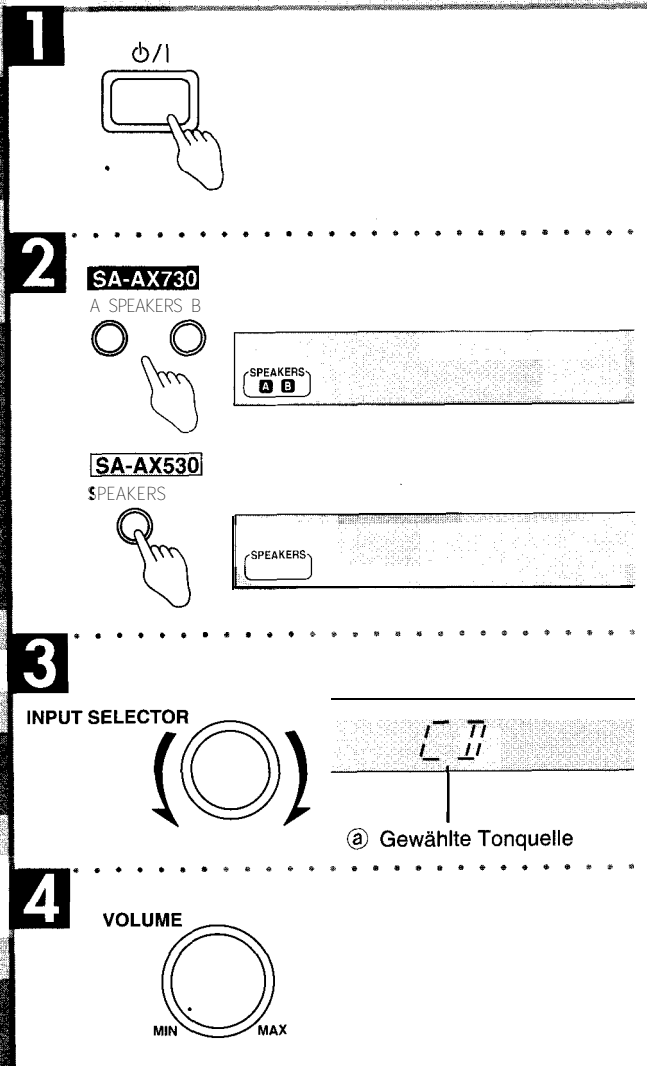
4 Stellen Sie den Lautstärkepegel ein.

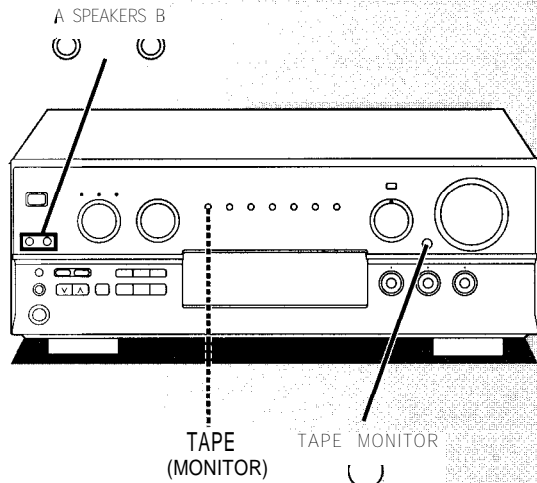
Zur Beachtung

- **Falls eine Dolby Pro Logic-Betriebsart gewählt wurde**
Nachdem zuerst die gewählte Tonquelle angezeigt wird, schaltet das Anzeigenfeld auf die Anzeige der gewählten Dolby Pro Logic-Betriebsart um.
(→ Seite 60)
Falls als Tonquelle TUNER gewählt wurde, wechselt das Anzeigenfeld erneut, um die Frequenz des abgestimmten Senders anzuzeigen.
- **Falls Sie als Tonquelle VCR verwenden und dann TAPE, CD, TUNER oder PHONO wählen**
Das Bild wird weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.

Nach beendeter Wiedergabe

Reduzieren Sie den Lautstärkepegel, und drücken Sie den Netzschalter (⏻/⏻), um das Gerät in die Bereitschaftsstellung zu schalten.





Bei Verwendung von vorderen Lautsprechern mit einer Impedanz von weniger als 6 Ohm **A**

Falls einer der vorderen Lautsprecher eine Impedanz von unter 6 Ω aufweist, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Ausgang auf „LOW IMP“ (Niedrige Impedanz) zu stellen.

SA-AX730

Halten Sie die Taste [A] oder die Taste [B] so lange gedrückt, bis „LOW IMP“ (Niedrige Impedanz) auf dem Anzeigenfeld angezeigt wird.

SA-AX530

Halten Sie die Lautsprechertaste [SPEAKERS] gedrückt, bis „LOW IMP“ (niedrige Impedanz) auf dem Anzeigenfeld angezeigt wird.

(Halten Sie die entsprechende Taste erneut 4 Sekunden oder länger gedrückt, damit die Anzeige LOW erlischt.)

Nur SA-AX730

Beachten Sie bitte, daß die Lautsprecherpaare [A] und [B] nicht gleichzeitig verwendet werden können, wenn „LOW IMP“ (niedrige Impedanz) auf dem Anzeigenfeld angezeigt wird.

Um andere Lautsprecher zu verwenden:

Z. B.: Um den Lautsprecher B zu verwenden, drücken Sie [A] („A“ erlischt) und dann [B], um den Lautsprecher [B] einzuschalten.

Die TAPE (MONITOR)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet in den folgenden beiden Situationen:

1. Wenn TAPE als Tonquelle gewählt ist.
2. Wenn die Cassettenmonitorfunktion (TAPE MONITOR) verwendet wird.

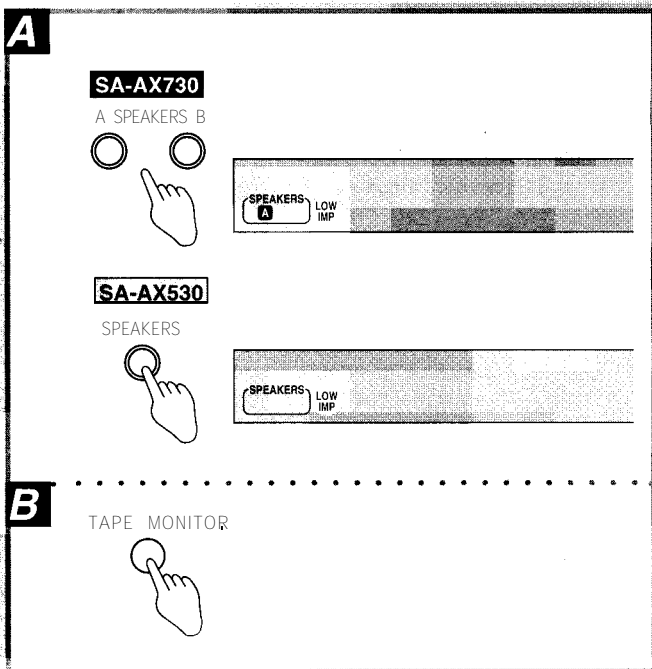
Cassettenmonitor **B**

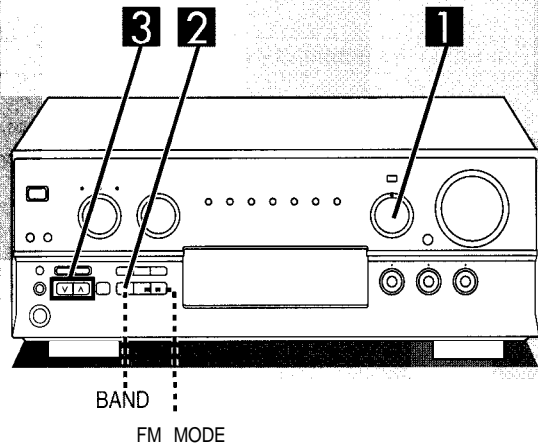
Falls Sie die Taste [TAPE MONITOR] drücken, wenn eine andere Tonquelle als TAPE gewählt ist, leuchtet die Anzeige „TAPE (MONITOR)“, und der Cassettenmonitor wird eingeschaltet.

Es können weiterhin andere Tonquellen mit Hilfe des Eingangswahlschalters gewählt werden, während die Anzeige „TAPE (MONITOR)“ leuchtet.

Drücken Sie die Taste [TAPE MONITOR] erneut, um den Cassettenmonitor auszuschalten.

(➔ Siehe „Aufnahme“ auf Seite 66 für Einzelheiten zur Verwendung des Cassettenmonitors während der Aufnahme.)





Senderabstimmung

Verwenden Sie die Abstimmtasten, um Radiosender abzustimmen.

- 1** Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um „TUNER“ zu wählen.
- 2** Drücken Sie die Wellenbereichstaste, um „FM“ oder „AM“ einzustellen.
- 3** Drücken Sie die Abstimmtaste [TUNING (v oder ^)], um den gewünschten Sender abzustimmen.

Wenn ein Sender abgestimmt ist, leuchtet „QUARTZ LOCK“ auf.

Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, leuchtet „STEREO“ auf.

Automatischer Sender-Suchlauf

Falls eine der Abstimmtasten [TUNING (v oder ^)] gedrückt gehalten wird, beginnt die Frequenz zu laufen. Sobald ein Sender gefunden wird, wird dieser automatisch abgestimmt.

Hinweis

Der Frequenzsuchlauf kann auch beim Empfang von Störgeräuschen unterbrochen werden.

Bei stark gestörtem UKW-Stereoempfang

Drücken Sie die UKW-Betriebsarttaste (FM MODE). (Die Anzeige „STEREO“ erlischt, und die Anzeige „MONO“ leuchtet auf.)

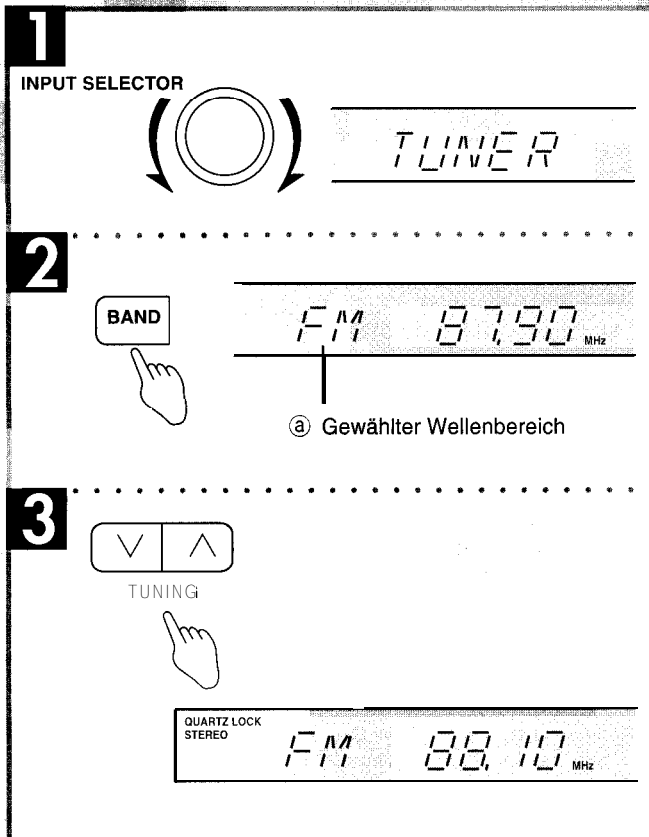
Der Empfang ist damit auf mono umgeschaltet. Beim Mono-Empfang sind die Störungen geringer. Falls die Taste nochmals gedrückt wird, wird wieder auf den Stereoempfang umgeschaltet.

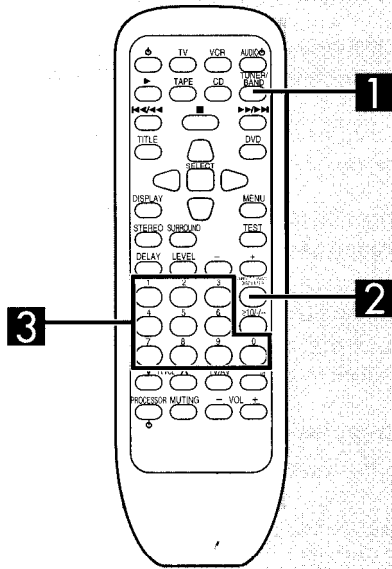
Zu Ihrer Information

Der Tuner kann von DVD-Spielern Interferenz aufnehmen. Schalten Sie in diesem Fall den DVD-Spieler aus.

Änderung des MW-Frequenzschrittes

Halten Sie die Wellenbereichstaste [BAND] etwa 3 Sekunden lang gedrückt, wenn Sie den MW-Wellenbereich gewählt haben. (Die Frequenzzuordnung wechselt von 9 kHz auf 10 kHz pro Schritt.) Um auf den vorherigen Frequenzschritt umzuschalten, halten Sie die Wellenbereichstaste [BAND] erneut etwa 3 Sekunden lang gedrückt.





Direktabstimmung

Nur über die Fernbedienung

Geben Sie die Frequenz mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung ein, um den gewünschten Sender direkt abzustimmen.

- 1 Drücken Sie die Taste [TUNER/BAND].**
Durch Drücken dieser Taste kann der Tuner über die Fernbedienung bedient werden. Der Wahlschalter auf dem Receiver schaltet auf „TUNER“ um. Mit jedem Drücken der Taste wechselt der Wellenbereich zwischen UKW und MW
FM ↔ AM.
- 2 Drücken Sie die Taste [DIRECT TUNING/DISC ENTER].**
- 3 Während der Cursor blinkt (ca. 10 Sekunden) Drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten, um die Senderfrequenz einzugeben.**

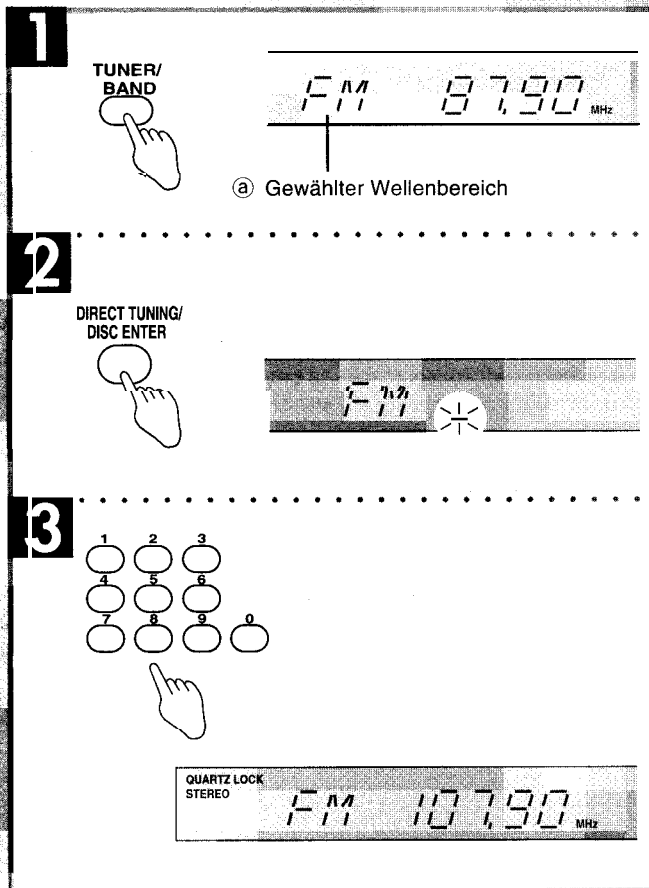
Falls die gewünschte Frequenz 107,90 MHz beträgt

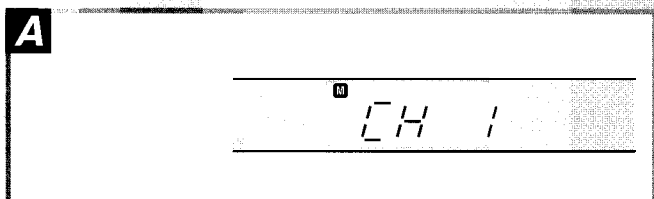
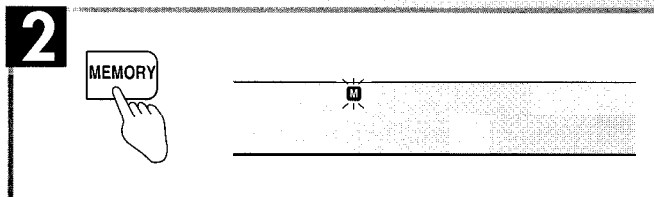
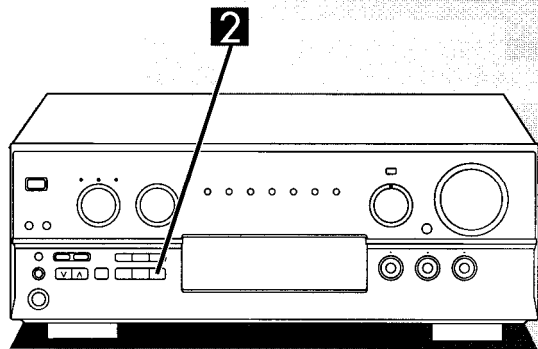
1 → 0 → 7 → 9 → 0.

Wenn die Frequenz richtig eingegeben wird, blinkt die Frequenzanzeige einmal.

Hinweis

1. Falls während der Anzeige des blinkenden Cursors keine Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige auf die gerade empfangene Frequenz zurück. Um die Frequenz erneut einzugeben, das Verfahren ab Schritt 2 wiederholen.
2. Falls die Frequenz nicht richtig eingegeben wurde, erscheint eine Fehleranzeige. Geben Sie in diesem Fall die Frequenz noch einmal ein.





Wenn die Sender abgespeichert werden, können sie später einfach eingestellt werden.

Insgesamt können 30 UKW- und MW-Sender abgespeichert werden.

Zu beachten

Beim Abspeichern eines neuen Senders wird der auf diesem Speicherplatz schon abgespeicherte Sender gelöscht.

Automatische Senderspeicherung

Die automatische Senderspeicherung ermöglicht es dem Gerät, Sender automatisch zu suchen und zu speichern. Mit Hilfe dieser Methode werden die folgenden Speicherplätze unter den verschiedenen Wellenbereichen abgespeichert.

Speichern von UKW-Sendern

Für UKW-Sender 1-30

Speichern von UKW- und MW-Sendern

Für UKW-Sender 1-20

Für MW-Sender 21-30

1 Stellen Sie die Frequenz ein, von der die automatische Senderspeicherung beginnen soll.
(→ Seite 38, 40.)

2 Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY), bis die Frequenz zu laufen beginnt.

(Damit beginnt die automatische Senderspeicherung.)
Bei automatischer Senderspeicherung blinkt die Speicheranzeige, während die Frequenz läuft.

Um die automatische Senderspeicherung zu unterbrechen, müssen Sie die Speichertaste (MEMORY) nochmals drücken.

Nach dem Auffinden eines Senders A

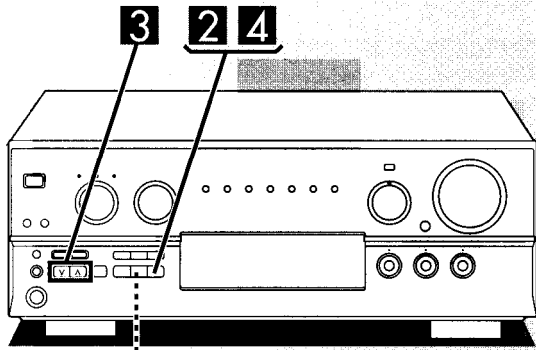
Die Speicheranzeige und der Speicherplatz werden für ungefähr 1 Sekunde angezeigt.

Nach abgeschlossener Senderspeicherung

Der zuletzt gespeicherte Sender wird angezeigt.

Hinweis

Bei zu starken oder zu schwachen Sendersignalen kann u. U. ein Sender nicht exakt abgestimmt werden. Führen Sie in diesem Fall die Senderspeicherung manuell aus. (→ Seite 44.)



FM MODE

Manuelle Senderspeicherung

Die gewünschten Sender können in die gewünschten Speicherplätze vorabgestimmt werden.

1 Stimmen Sie die gewünschte Frequenz ab.
(→ Seite 38, 40.)

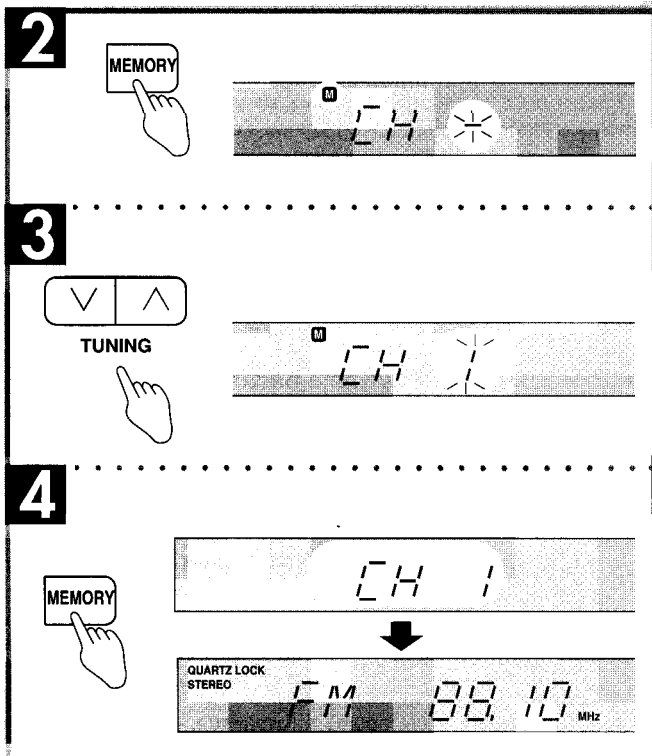
Falls Interferenz oder Statik den Empfang von UKW-Sendungen stört, können Sie die Taste [FM MODE] drücken und auf Mono umschalten. Sie können in Mono genausogut abspeichern wie in Stereo.

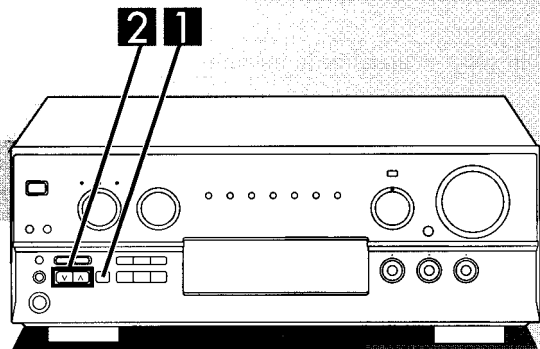
2 Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY).
Um die Speicherfunktion aufzuheben, müssen Sie die Speichertaste (MEMORY) nochmals drücken.

3 Drücken Sie die Abstimm Taste (v) oder (^), um den gewünschten Speicherplatz zu wählen
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, läuft die Liste der Speicherplätze schneller ab.

4 Drücken Sie die Speichertaste (MEMORY).
Der Speicherplatz blinkt auf dem Anzeigenfeld.

Speicherung weiterer Sender
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.





Empfang von gespeicherten Sendern

1 Drücken Sie die Sendervorabstimm Taste (PRESET).

2 Drücken Sie die Abstimm Taste (∇) oder (∧).

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, läuft die Liste der Speicherplätze schneller ab.

Die Liste der Speicherplatznummern läuft ca. 5 Sekunden lang ab.

Wählen Sie die gewünschte Speicherplatznummern während dieser Zeit.

Nach 5 Sekunden wechselt die Anzeige von der Speicherplatznummer auf die Senderfrequenz.

Hinweis

Falls Sie die Sendervorabstimm Taste (PRESET) drücken, während die Speicherplatznummer angezeigt wird, wechselt das Anzeigenfeld auf die Senderfrequenz.

Bestätigung der Kanalnummer des abgestimmten Radiosenders

Drücken Sie die Sendervorabstimm Taste (PRESET). (Die Speicherplatznummer wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt.)

Hinweis

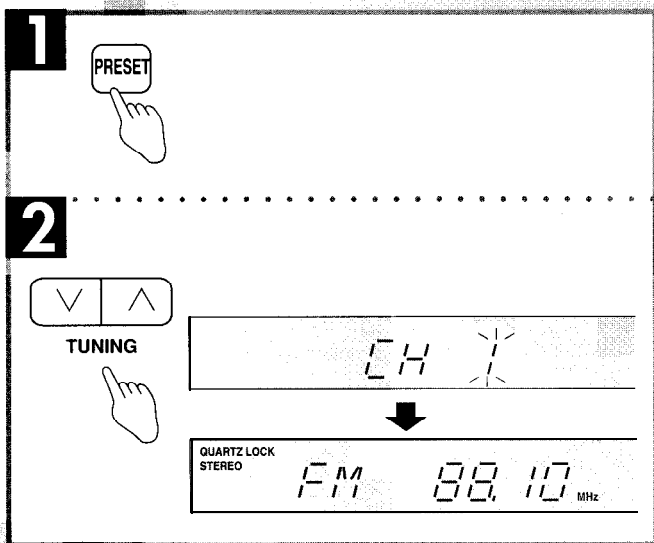
Die Speicherplatznummer wird nicht angezeigt, falls die Empfangsfrequenz oder die UKW-Betriebsart geändert wird.

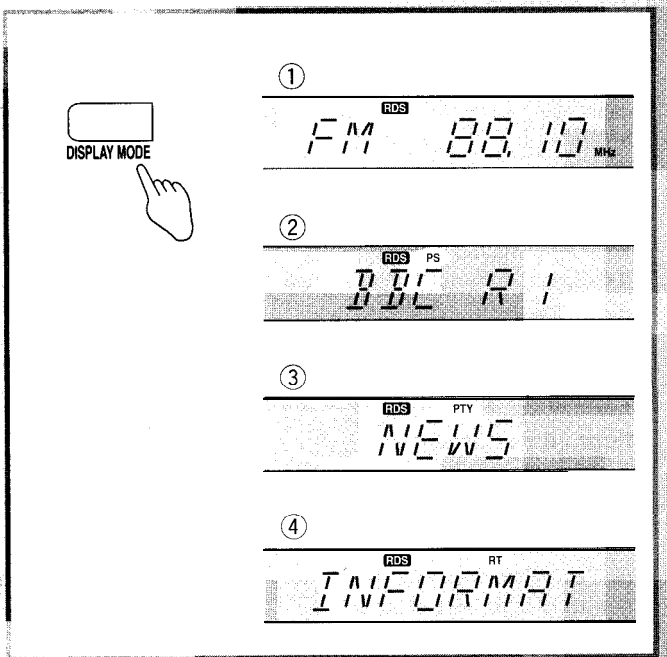
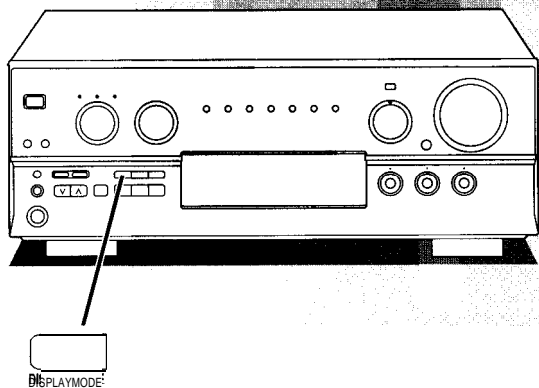
Zur Beachtung

Auch wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird, werden die vorabgestimmten Sender für ungefähr einen Monat nicht aus dem Speicher gelöscht.

Falls die gespeicherten Sender irrtümlich gelöscht wurden

Programmieren Sie die vorabgestimmten Sender noch einmal. Das Netzkabel mindestens 1 Stunde anschließen, damit die Speicherversorgung sichergestellt ist.





RDS (Radio Data System) ist ein multiplexes Sendesystem, bei dem die Tonsignale von UKW-Sendungen mit zusätzlichen Kennsignalen gesendet werden. Dieses Gerät kann die folgenden RDS-Kennsignale verarbeiten.

- **PS** (Program Service)
Ein Senderkürzel kann angezeigt werden, z. B. NDR, SDR, BR.
- **PTY** (Programm-Typ)
Die Programmart kann angezeigt werden. Dieses Signal kann auch verwendet werden, um nach einer bestimmten Programmart zu suchen (➔ Seite 50). Siehe Seite 54 für weitere Informationen zu den PTY-Anzeigen.
- **EON** (Enhanced Other Networks = Erweiterte andere Sendernetze)
Dieses Signal wird verwendet, um bei Sendern, die einem Netzwerk angehören, leichter nach einer bestimmten Programmart zu suchen (➔ Seite 52).
- **RT** (Radio-Text)
Es handelt sich um vom Sender abgestrahlte Textdaten. Maximal 64 Schriftzeichen laufen von rechts nach links über das Anzeigenfeld. Dabei kann es sich um Informationen zum laufenden Titel, Verkehrs- und Wetterberichte oder polizeiliche Durchsagen handeln.

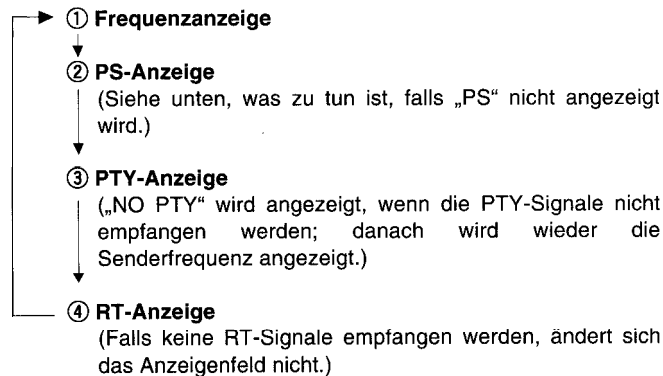
PYY-, EON- und RT-Kennsignale stehen in einigen Gebieten noch nicht zur Verfügung.

Anzeige der RDS-Informationen

Auf dem Anzeigenfeld wird normalerweise die Senderfrequenz angezeigt. Wenn „RDS“ auf dem Anzeigenfeld leuchtet, strahlt dieser Sender RDS-Kennsignale aus.

Drücken Sie die Wahl taste für RDS-Anzeigemodus [DISPLAY MODE].

Mit jedem Tastendruck wird die Anzeigenbetriebsart wie folgt umgeschaltet:



Falls keine RDS-Signale empfangen werden, leuchtet die „RDS“-Anzeige nicht und das Anzeigenfeld ändert sich nicht, wenn die Wahl taste für RDS-Anzeigemodus gedrückt wird.

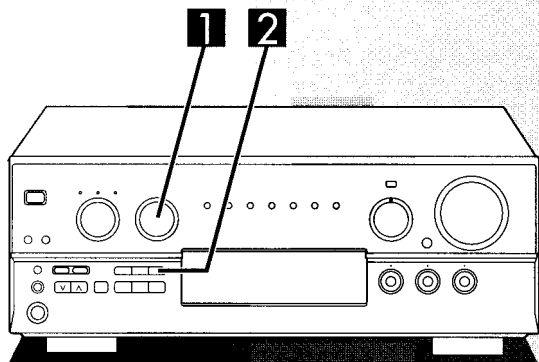
Zu Ihrer Information

Manchmal wird PS nicht angezeigt, selbst wenn PS-Signale empfangen werden. PS kann in diesem Fall angezeigt werden, indem Sie die Empfangsbetriebsart ändern.

Halten Sie die Wahl taste für RDS-Anzeigemodus [DISPLAY MODE].

Mit jedem Drücken der Taste wechselt die Betriebsart zwischen „MODE 1“ und „MODE 2“.

Falls PS selbst dann nicht angezeigt wird, werden keine PS-Signale empfangen. Schalten Sie in diesem Fall wieder auf „MODE 1“ zurück.



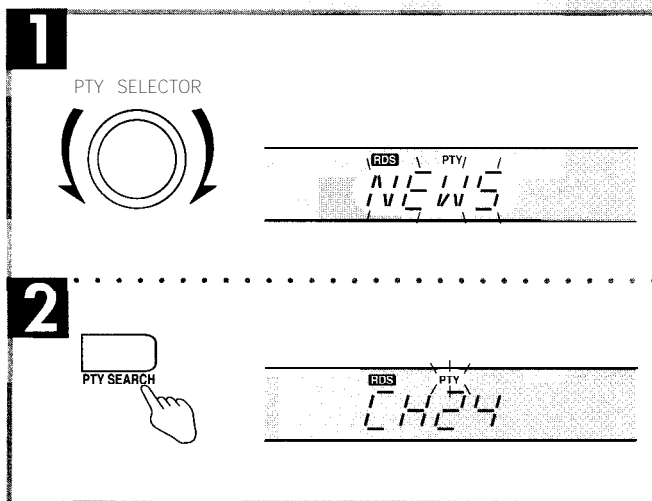
PTY-Suche und EON-Abstimmung

Um eine PTY-Suche bzw. eine EON-Abstimmung auszuführen, müssen UKW-Sender vorabgestimmt sein. Überprüfen Sie, ob die Senderspeicherung, wie auf Seite 42 und 44 beschrieben, abgeschlossen wurde, bevor Sie eine PTY-Suche oder eine EON-Abstimmung durchführen.

PTY-Suche

Führen Sie die Suche während des Empfangs eines UKW-Senders aus.

Wenn Sie eine Sendung einer bestimmten Programmart empfangen wollen, können Sie nach der gewünschten Programmart suchen.



1 Drehen Sie den Programmart-Wahlschalter (PTY SELECTOR), um die gewünschte Programmart zu wählen.

Jedesmal, wenn Sie den Wahlschalter drehen, wechselt die PTY-Anzeige. (Für PTY-Anzeigen siehe Seite 54.)

2 Während die PTY-Anzeige blinkt (ca. 10 Sekunden) Drücken Sie die Programmart-Suchlauf-taste (PTY SEARCH).

Damit beginnt die PTY-Suche. „PTY“ blinkt auf dem Anzeigenfeld.

Wenn die gewünschte Programmart gefunden wird:

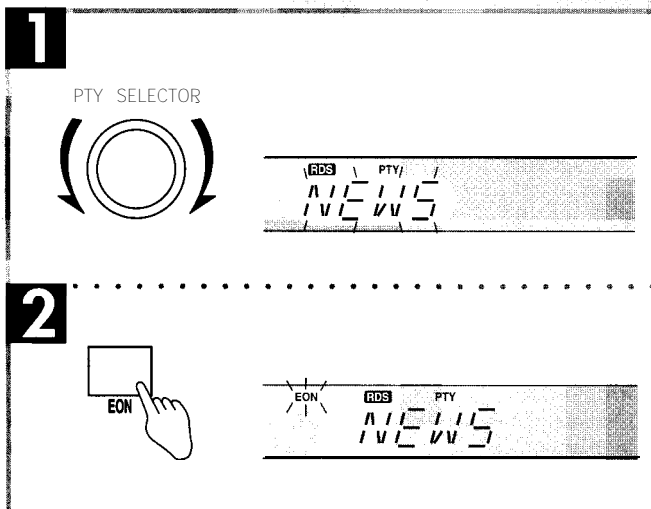
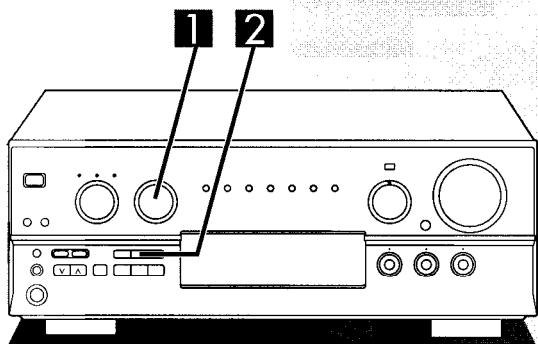
Der Receiver schaltet automatisch auf den Sender um, der diese Programmart ausstrahlt. Die Anzeige „PTY“ blinkt noch etwa 2 Sekunden lang, nachdem der Sender abgestimmt wurde. Während dieser Zeit wechselt die Anzeige zuerst auf die Speicherplatznummern, dann auf die Frequenz des abgestimmten Senders und schließlich wieder auf die vorher angezeigte Betriebsart.

Neuer Suchlauf:

Innerhalb der 2 Sekunden, während deren die PTY-Anzeige blinkt, nachdem die gewünschte Programmart gefunden wurde, können Sie einen neuen Suchlauf beginnen, indem Sie einfach die Programmart-Suchlauf-taste (PTY SEARCH) erneut drücken. Sie können nach demselben Programm auch auf einem anderen Sender suchen, indem Sie die Programmart-Suchlauf-taste (PTY SEARCH) drücken, während das Anzeigenfeld die PTY-Betriebsart anzeigt. Wenn Sie die Programmart-Suchlauf-taste (PTY SEARCH) drücken, während eine andere Betriebsart eingeschaltet ist, läuft die Anzeige „SELECT PTY FIRST“ (Zuerst PTY-Funktion wählen) über das Anzeigenfeld.

Wenn die gewünschte Programmart nicht gefunden wird:

„NO PTY“ (keine Programmart-Daten) wird einen Moment lang angezeigt, woraufhin das Anzeigenfeld wieder auf die ursprüngliche Anzeige umschaltet.



EON-Abstimmung

EON-Abstimmung ist praktisch, wenn zur Zeit kein Programm der gewünschten Art ausgestrahlt wird. Sie können das Gerät mit Hilfe dieser Funktion so einstellen, daß es bei Beginn eines solchen Programms automatisch auf den Empfang dieses Programms umschaltet.

EON-Abstimmung kann nur verwendet werden, wenn RDS-Daten und EON-Kennsignale empfangen werden.

Die Funktion EON-Abstimmung findet Programme der gewünschten Art nur auf Sendern, die EON-Kennsignale ausstrahlen.

1 Drehen Sie den Programmart-Wahlschalter (PTY SELECTOR), um die gewünschte Programmart zu wählen.

Jedesmal, wenn Sie den Wahlschalter drehen, wechselt die PTY-Anzeige. (Für PTY-Anzeigen siehe Seite 54.)

2 Während die PTY-Anzeige blinkt (ca. 10 Sekunden) Drücken Sie die Taste [EON].

„EON“ leuchtet auf dem Anzeigenfeld.

Der zur Zeit abgestimmte Sender bleibt weiterhin eingestellt, bis ein Programm der gewählten Art beginnt. Wenn der Receiver ein solches Programm empfängt, wird auf dem Anzeigenfeld „EON“ angezeigt, und die Meldung „OTHER PROGRAM SERVICE“ (Anderes Programm) läuft von rechts nach links über das Anzeigenfeld. Der Receiver schaltet dann automatisch auf den Empfang dieses Programms um. Falls zum Zeitpunkt, an dem Sie ein bestimmtes Programm wählen, bereits ein Programm der gewünschten Art ausgestrahlt wird, schaltet der Receiver sofort auf den Empfang dieses Programms um.

Hinweis

Beachten Sie bitte, daß die EON-Abstimmung ausgeschaltet wird, falls Sie einen Bedienungsvorgang am Tuner ausführen (Seite 38-46), eine andere Tonquelle wählen oder das Gerät ausschalten.

Wenn „NO EON“ angezeigt wird:

Diese Anzeige bedeutet, daß der empfangene Sender keine EON-Kennsignale aussendet.

Überprüfung der Programmart während das Gerät auf Empfangsbereitschaft geschaltet ist:

Drehen Sie den Programmart-Wahlzehalter (PTY SELECTOR). Die zuletzt gewählte Programmart wird ungefähr 2 Sekunden lang angezeigt. („EON“ blinkt auf dem Anzeigenfeld.)

Hinweis

Beachten Sie aber, daß die EON-Abstimmung ausgeschaltet wird, falls Sie den Wahlschatter erneut drücken, während die Programmart angezeigt wird.

Ausschalten der EON-Abstimmung:

Drücken Sie die Taste [EON]. Die Anzeige „EON“ erlischt.

PTY-Anzeige

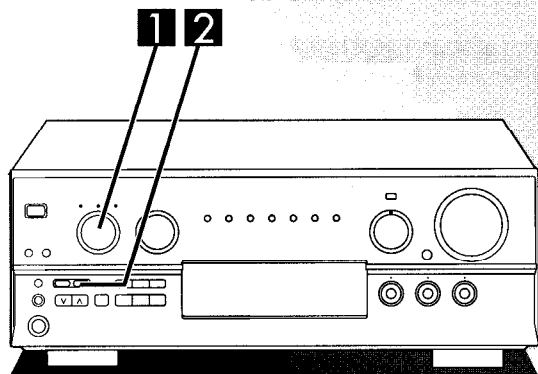
Insgesamt verfügt das Gerät über 31 PTY-Anzeigen. Mit jedem Drehen des Programmart-Wahlschalters (PTY SELECTOR) wird die Anzeige in Reihenfolge umgeschaltet.

In der nachstehenden Tabelle sehen Sie die Umschalt-Reihenfolge und eine Erklärung zu jeder Anzeige.

Anzeige	Erklärung
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Berichte zum Tagesgeschehen
INFO	Informationsprogramme
SPORT	Sportprogramme
EDUCATE	Erziehungsprogramme
DRAMA	Hörspiele
CULTURE	Kulturprogramme
SCIENCE	Programme über Naturwissenschaften
VARIED	Verschiedene andere Programme
POP M	Aktuelle Schlager
ROCK M	Rock-Musik
M. O. R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernste klassische Musik
OTHER M	Andere Musik
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Berichte über das Finanzwesen
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL A	Berichte über soziale Angelegenheiten
RELIGION	Religiöse Programme
PHONE IN	Hörersendungen
TRAVEL	Reiseberichte und -informationen
LEISURE	Informationen zur Freizeitaestaltung
JAZZ	Jazzmusik
COUNTRY	Country-music
NATIONAL	Volksmusik
OLDIES	Oldies
FOLK M	Folk
DOCUMENT	Dokumentarsendungen
TEST	Testsendung
ALARM	Notfalldurchsagen

Hinweis

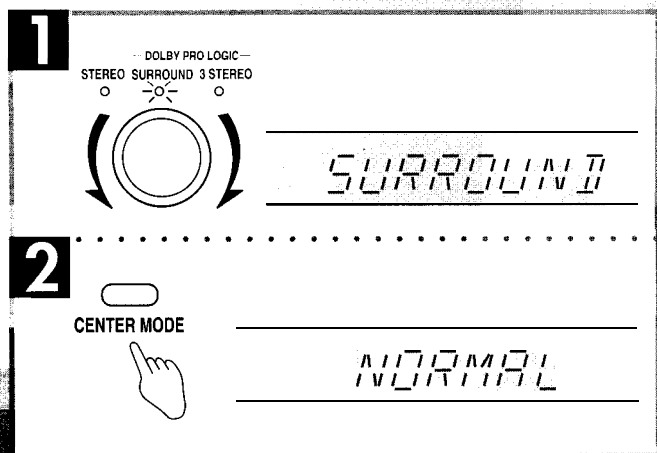
Dieses Gerät ist nicht mit der EBS-Funktion (Emergency Broadcast System = Notfalldurchsagesystem) ausgestattet, die automatisch auf einen Sender umschaltet, der eine Notfalldurchsage sendet.



Wahl der Mittenbetriebsart und Einstellen des Lautstärkepegels der einzelnen Lautsprecher

- Um den Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher einzustellen, sollten Sie sich in Ihrer normalen Hörposition befinden, d.h. in einiger Entfernung zu den Lautsprechern.
- Drücken Sie zuerst die Lautsprechertaste [A] (oder [SPEAKERS]) auf dem Receiver, um die Lautsprecher einzuschalten.
- Falls der Lautstärkepegel der vorderen Lautsprecher unausgewogen ist, stellen Sie die Balance mit dem Balanceregler (BALANCE) ein.

Führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch, um den Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher so einzustellen, daß in der Hörposition der Pegel aller Lautsprecher gleich ist.



1 Drehen Sie den Wahlschalter auf SURROUND-Betriebsart.

Hinweis

1. Falls Sie keine Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie „3 STEREO“.
2. Falls Sie in Schritt 1 die 3 Stereo-Betriebsart gewählt haben, können Sie den Lautstärkepegel der Surround-Lautsprecher nicht einstellen.

2 Drücken Sie die Mittenbetriebsarttaste (CENTER MODE), um die richtige Mittenbetriebsart einzustellen.

Durch Drücken der Taste wird die gegenwärtige Mittenbetriebsart angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Mittenbetriebsart abgeändert.

NORMAL

Wenn der Mittenlautsprecher kleiner als die vorderen Lautsprecher ist.

WIDEBAND

Wenn der Mittenlautsprecher gleich groß ist wie die vorderen Lautsprecher.

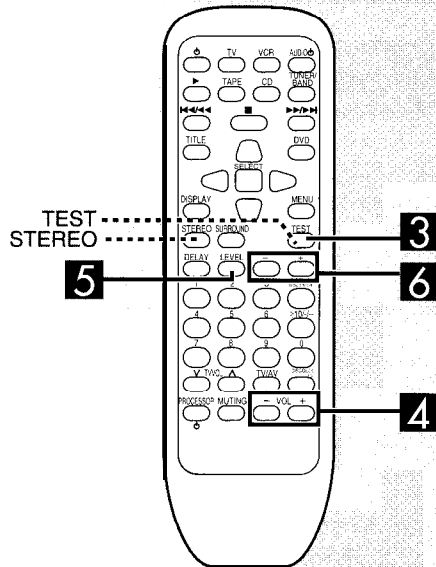
PHANTOM **Nur SURROUND**

Wenn kein Mittenlautsprecher angeschlossen ist.

Hinweis

In der Betriebsart PHANTOM werden die Signale für den Mittenlautsprecher auf die beiden vorderen Lautsprecher verteilt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



3 Nur über die Fernbedienung

Drücken Sie die Testsignaltaste (TEST), um ein Testsignal wiederzugeben.

Während der Test abläuft, wird der Lautsprecher, der das Testsignal wiedergibt, angezeigt.

- L : Vorderer Lautsprecher (links)
- C : Mittenlautsprecher
- R : Vorderer Lautsprecher (rechts)
- S : Surround-Lautsprecher

Der Nebentiefötöner ist stummgeschaltet, während das Testsignal ausgesendet wird.

In der Betriebsart PHANTOM ist der Mittenlautsprecher ausgeschaltet. Somit wird das Testsignal nicht wiedergegeben, und „C“ wird nicht angezeigt.

4 Über die Fernbedienung

Drücken Sie die Lautstärkepegeltaste (VOL) (-) oder (+), um den Lautstärkepegel für die Wiedergabe auf normal einzustellen.

5 Nur über die Fernbedienung

Drücken Sie die Lautsprecherkanal-Wahltaste [LEVEL], um den Mittenlautsprecher oder die Surround-Lautsprecher zu wählen.

6 Nur über die Fernbedienung

Drücken Sie die Taste [-] oder [+], um den Ausgangspegel einzustellen.

Stellen Sie den Lautsprecherpegel der einzelnen Lautsprecher von der Hörerposition aus so ein, daß alle Pegel gleich sind.

-: Verringern des Lautstärkepegels.

+: Erhöhen des Lautstärkepegels.

Der Lautstärkepegel kann in einem Bereich von -12 dB bis +12 dB vom Pegel der vorderen Lautsprecher eingestellt werden.

In den obigen Schritten 5 und 6 wird die Testsignalreihenfolge unterbrochen, und das Testsignal wird nur vom gewählten Lautsprecher wiedergegeben.

Wenn die Einstellung abgebrochen wird, wird die Testsignal-Reihenfolge normal fortgesetzt.

Ausschalten des Testsignals

Drücken Sie die Testsignaltaste (TEST).

Ausschalten des Dolby Pro Logic-Systems

Drücken Sie die Taste [STEREO].

3

TEST L

Ⓐ Betriebsart SURROUND
L - C - R - S

Ⓑ Betriebsart 3 STEREO
L - C - R

4

5 0dB

Ⓒ Gewählter Kanal

5

5 0dB

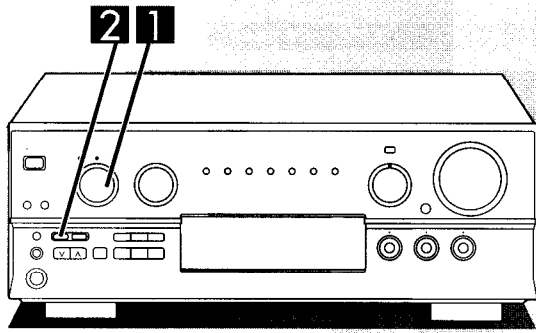
Ⓒ Gewählter Kanal

6

5 +3dB

Ⓓ Ausgangspegel

A



Einstellen der Verzögerungszeit

A

Nur SURROUND-Wiedergabe

Stellen Sie die Verzögerungszeit so ein, daß die Tonwiedergabe von den Surround-Lautsprechern richtig abgestimmt ist.

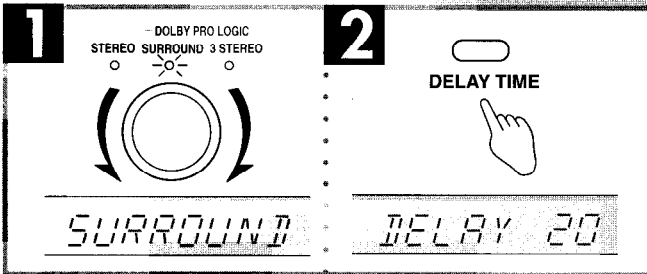
1 Drehen Sie den Wahlschalter, um die SURROUND-Betriebsart zu wählen.

2 Drücken Sie die Verzögerungszeitaste (DELAY TIME), um die Verzögerungszeit einzustellen.

Durch Drücken der Taste wird die gegenwärtige Verzögerungszeit angezeigt.

Jedesmal, wenn Sie diese Bedienungsvorgänge ausführen, erhöht sich die Verzögerungszeit um 5 ms, und zwar in einem Bereich von 15 ms bis 30 ms.

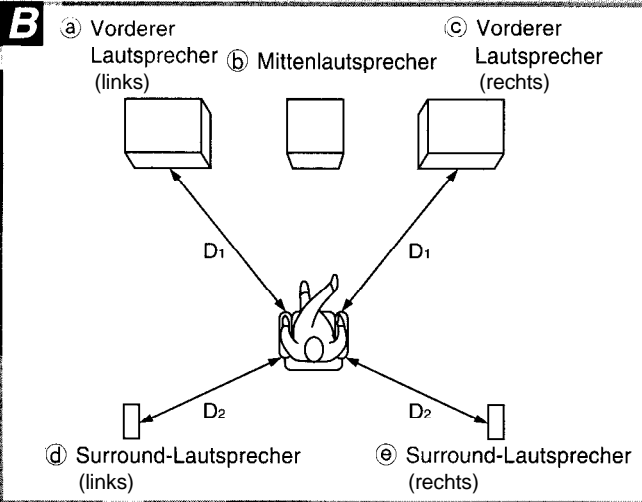
Die Standardeinstellung beträgt 20 ms.



Berechnung der Verzögerungszeit

D1: Abstand zu den vorderen Lautsprechern
D2: Abstand zu den Surround-Lautsprechern

- Falls $D_1 \leq D_2$:
Stellen Sie eine Verzögerungszeit von 15 ms ein.
- Falls $D_1 \geq D_2$:
Beginnen Sie mit 15 ms und erhöhen Sie die Verzögerungszeit um 5 ms pro 1,5 Längendifferenz zwischen D_1 und D_2 .



SURROUND- und 3 STEREO-Wiedergabe

C

Nur SA-AX730

Vergewissern Sie sich, daß die vorderen Lautsprecher an die A-Buchsen angeschlossen sind und die Einstellung „SPEAKERS A“ gewählt ist.

1 Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um die gewünschte Tonquelle zu wählen und mit der Wiedergabe zu beginnen.

2 Drehen Sie den Dolby Pro Logic-Wahlschalter, um die Betriebsart „SURROUND“ oder „3 STEREO“ zu wählen.

Hinweis

- Für die SURROUND-Wiedergabe muß eine Tonquelle verwendet werden, die mit Dolby Surround aufgezeichnet wurde.
- 3 STEREO kann mit Tonquellen verwendet werden, die nicht mit Dolby Surround aufgenommen wurden.

Zu Ihrer Information

Sie können die Dolby Pro Logic-Betriebsart für jede Tonquelle verwenden.

Für jede Tonquelle bleibt jeweils die entsprechende Betriebsart erhalten.

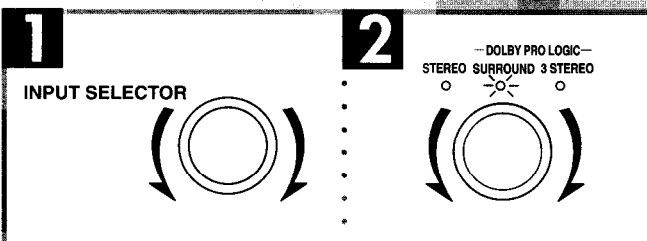
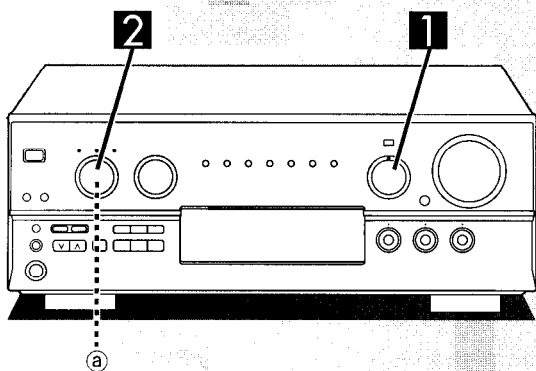
Ausschalten des Dolby Pro Logic-Systems

Drehen Sie den Tonwahlshalter (a), um „STEREO“ zu wählen.

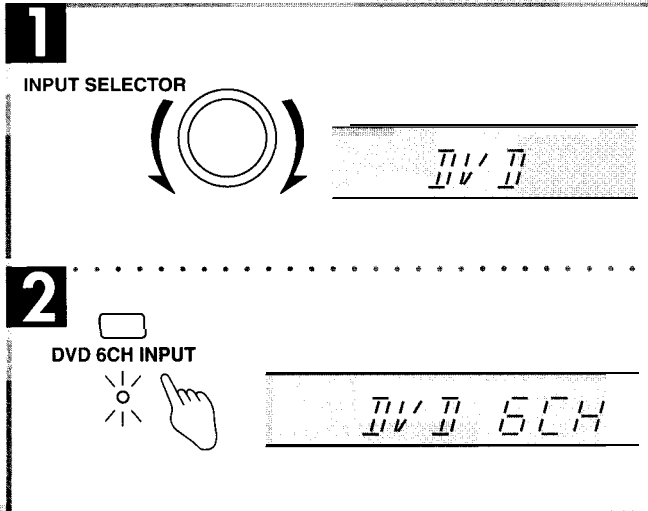
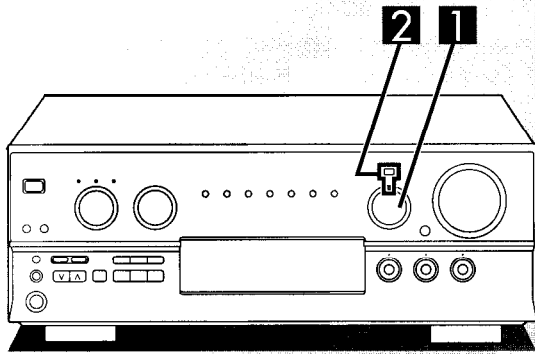
Hinweis (nur SA-AX730)

Diese Betriebsarten können nicht eingeschaltet werden, solange die Einstellung „SPEAKERS B“ gewählt ist. Diese Betriebsarten werden auch automatisch ausgeschaltet, und die für alle Tonquellen gespeicherten Betriebsarten werden gelöscht. Die Betriebsarten müssen erneut für alle Tonquellen gewählt werden, wenn die Einstellung „SPEAKERS B“ erneut ausgeschaltet wird.

C



DVD-6-Kanal-Eingangsbetriebsart



Wählen Sie diese Betriebsart für die 6 Kanal-Wiedergabe von Tonträgern wie Dolby Digital und DTS. Um diese Betriebsart zu verwenden, schließen Sie einen DVD-Spieler, einen digitalen Surround-Prozessor oder ein anderes Gerät mit 6 Kanal-Ausgangsbuchsen an dieses Gerät an. (➔ Seite 18, 22.)

Im Falle von Dolby Digital, DTS und anderen 6 Kanal-Tonquellen erfolgt die Aufzeichnung für jeden der 6 Lautsprecher getrennt. Auf diese Weise bleiben Tiefe, Bewegung, Position und andere Klangeigenschaften erhalten, so daß Sie bei Verwendung dieser Wiedergabebetriebsart den Eindruck haben, in einem Kinosaal zu sitzen.

Hinweis

Falls der Ton in der DVD-6 Kanal-Eingangsbetriebsart nicht über den Mittenlautsprecher, die Surround-Lautsprecher oder den Nebentieftoner ausgegeben wird, überprüfen Sie die Lautsprechereinstellung des DVD-Spielers oder des digitalen Tonprozessors, der an diesem Receiver angeschlossen ist.

Nur SA-AX730

Vergewissern Sie sich, daß die vorderen Lautsprecher an die A-Buchsen angeschlossen sind und die Einstellung „SPEAKERS A“ gewählt ist.

1 Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um „DVD“ zu wählen.

2 Drücken Sie die DVD-6Kanal-Eingangswahltaaste (DVD 6CH INPUT), um „DVD 6CH“ zu wählen.

Mit jedem Drücken der Taste wechselt die Anzeige zwischen DVD 6CH und DVD (2CH).

Wenn „DVD 6CH“ gewählt wird, leuchtet die Anzeige „DVD 6CH INPUT“ auf dem Anzeigenfeld.

Wenn Sie diese Taste drücken, während eine andere Tonquelle (CD, PHONO usw.) gewählt wurde, schaltet der Receiver auf die Tonquelle DVD um und wählt die Betriebsart „DVD-Wiedergabe über 6 Lautsprecher“.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der gewünschten Tonquelle.

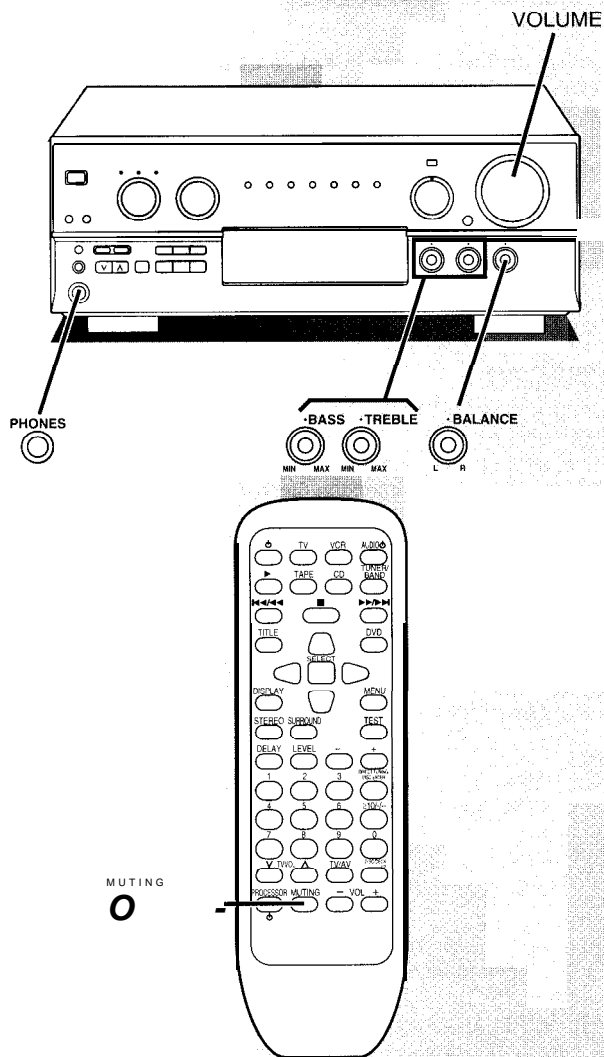
Für Einzelheiten bei der Bedienung wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Hinweis

Sie können die Dolby Pro Logic-Betriebsart nicht wählen, während die Betriebsart 'DVD-Wiedergabe über 6 Lautsprecher' eingestellt ist.

Hinweis (nur SA-AX730)

Diese Betriebsart kann nicht eingeschaltet werden, solange die Einstellung SPEAKERS B" gewählt ist. Diese Betriebsart wird auch automatisch ausgeschaltet, und die für alle Tonquellen gespeicherten Betriebsarten werden gelöscht. Die Betriebsarten müssen erneut für alle Tonquellen gewählt werden, wenn die Einstellung SPEAKERS B" erneut ausgeschaltet wird.



Einstellen des gewünschten Klanges A

Drehen Sie den Baßregler, um die Baßwiedergabe einzustellen.
Drehen Sie den Höhenregler, um die Höhenwiedergabe einzustellen.

Einstellen der Balance rechts/links B

Drehen Sie den Balanceregler, um die gewünschte Rechts/links-Balance einzustellen.

Reduzieren des Lautstärkepegels C

Nur über die Fernbedienung

Drücken Sie die Tondämpfungstaste (MUTING).

Die Anzeige „MUTING ON NOW“ läuft wiederholt von rechts nach links über das Anzeigenfeld, solange die Tondämpfungsfunktion eingeschaltet ist.

Durch nochmaliges Drücken der Taste wird wieder auf den anfänglichen Lautstärkepegel zurückgeschaltet.

Hinweis

Nach dem Ausschalten des Gerätes, wird die Stummschaltungsfunktion automatisch aufgehoben.

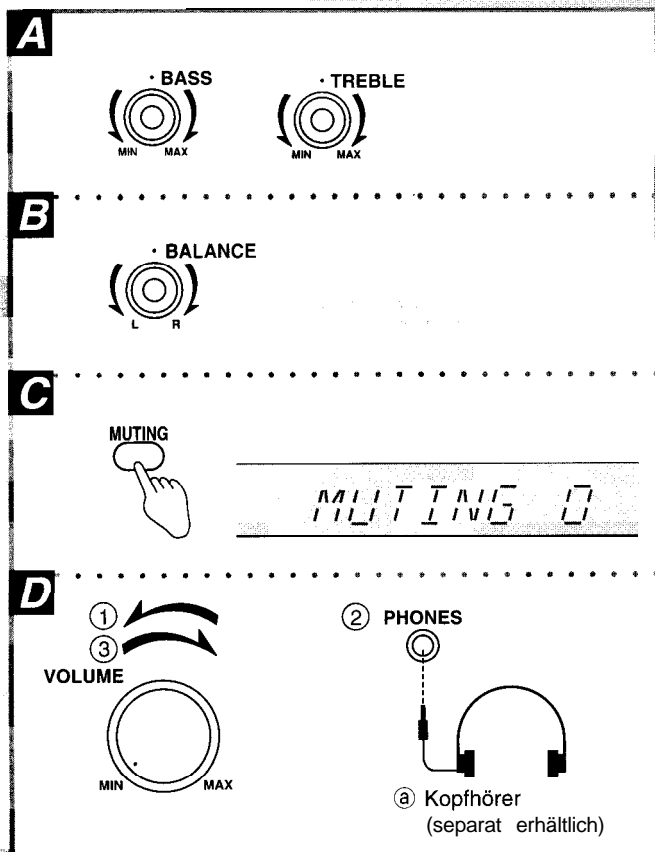
Wiedergabe über einen Kopfhörer D

- ① Reduzieren Sie den Lautstärkepegel.
- ② Schließen Sie den Kopfhörer an.
Steckertyp: 6,3 mm Stereostecker
- ③ Stellen Sie den Lautstärkepegel ein.

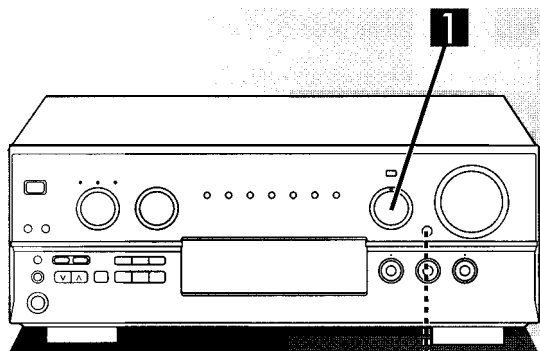
Schalten Sie die Lautsprecher aus, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen. Wenn Sie die Lautsprecher ausschalten, wird automatisch die Stereo-Betriebsart eingeschaltet und die Tonwiedergabe vom Nebentieföner wird ausgeschaltet. Falls Sie entweder die Betriebsart SURROUND™ oder „3 STEREO“ verwenden, klingt die Tonwiedergabe über den Kopfhörer ungewöhnlich.

Hinweis

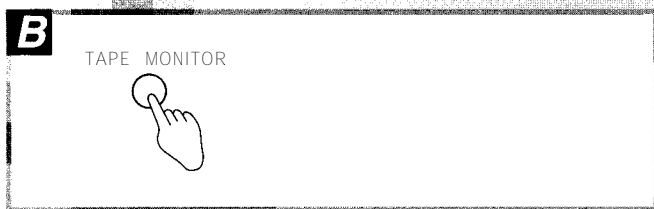
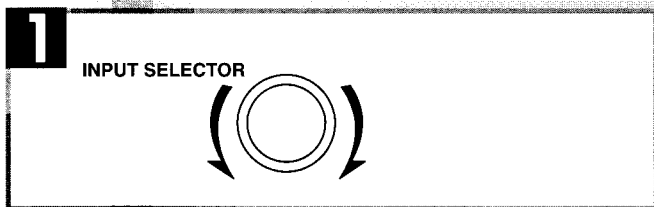
Nicht zu lange mit allzu hoher Lautstärke hören, um eine Beeinträchtigung des Gehörsinns auszuschließen.



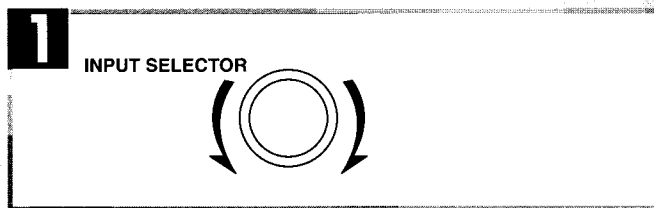
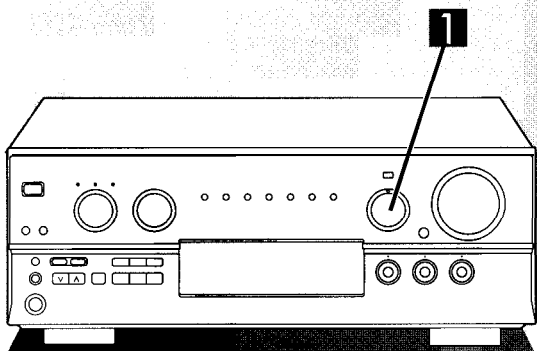
A



TAPE MONITOR



C



Aufnahme mit dem Cassetendeck **A**

Bereiten Sie zuerst das Cassetendeck für die Aufnahme vor. Für nähere Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Cassetendecks verwiesen.

1 Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um die Tonquelle, von der aufgenommen werden soll, zu wählen. Alle Tonquellen außer TAPE können gewählt werden.

2 Beginnen Sie mit der Aufnahme mit dem Cassetendeck. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung des Cassetendecks.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der gewünschten Aufnahmequelle. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung der aufzunehmenden Tonquelle.

Kontrolle des aufgenommenen Tons **B**

Falls das Cassetendeck mit drei Tonköpfen ausgerüstet ist, können die aufgenommenen Tonsignale beim Aufnehmen kontrolliert werden.

Drücken Sie die Cassetten-/Monitortaste [TAPE MONITOR] dieses Gerätes, und stellen Sie die Monitortaste des Cassetendecks auf „TAPE“. Drücken Sie die Cassetten-Monitortaste [TAPE MONITOR] nochmals: um die Aufnahmekontrolle auszuschalten.

Aufnahme mit dem Videorecorder **C**

Bereiten Sie zuerst den Videorecorder für die Aufnahme vor. Für nähere Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Videorecorders verwiesen.

1 Drehen Sie den Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR), um die Tonquelle, von der aufgenommen werden soll, zu wählen. Alle Tonquellen außer VCR und TAPE können gewählt werden.

Hinweis

Es kann nicht vom Cassetendeck aufgenommen werden.

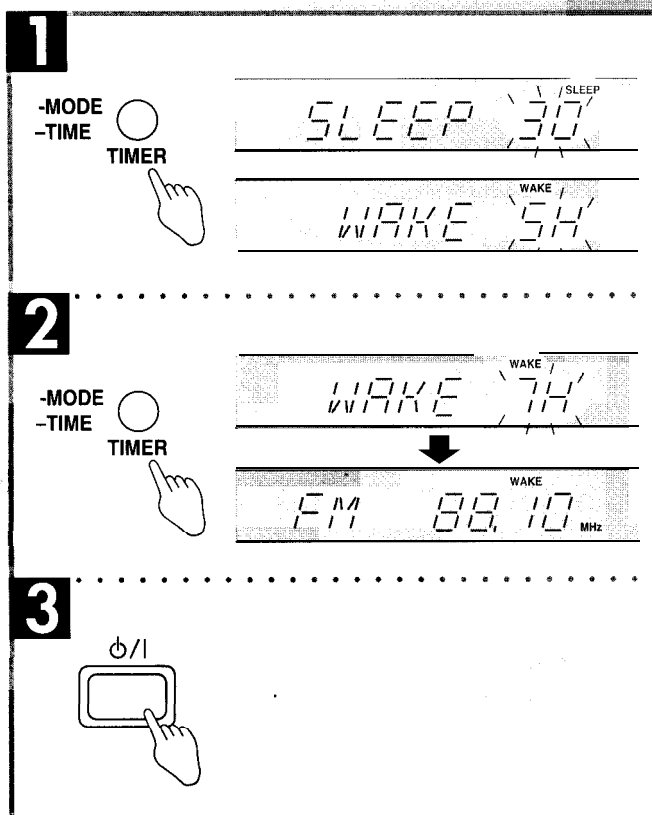
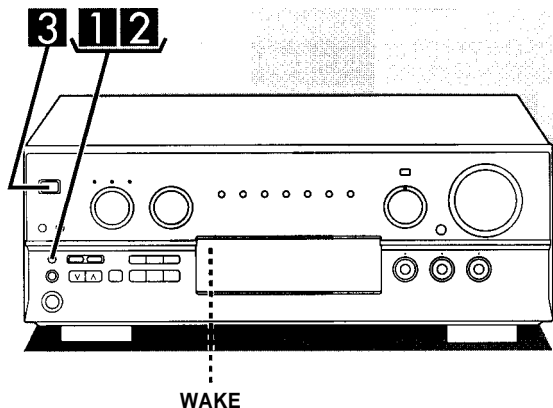
2 Beginnen Sie die Aufnahme auf dem Videorecorder. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der gewünschten Aufnahmequelle. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung der aufzunehmenden Tonquelle.

Wenn Sie die Betriebsart 'DVD-Wiedergabe über 6 Lautsprecher' wählen, wird nur der Ton von der vorderen Lautsprechern aufgenommen.

Aufzeichnen aller 6 Kanäle

Stellen Sie die Wiedergabe-Betriebsart am DVD-Spieler oder digitalen Surround-Prozessor auf 2Kanal-Betrieb (Stereo). Für weitere Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts verwiesen.



Es gibt zwei Zeitschaltuhrfunktionen: die Einschlaffunktion und die Weckfunktion.

• **Einschlaf-Zeitschaltuhr:**

Das Gerät schaltet sich nach dem eingestellten Zeitintervall automatisch aus.

Dieses Intervall kann zwischen 30, 60 und 90 Minuten gewählt werden.

• **Weck-Zeitschaltuhr:**

Das Gerät kann so eingestellt werden, daß es sich nach dem Ausschalten nach einem bestimmten Zeitintervall automatisch wieder einschaltet.

Dieses Intervall kann zwischen 5, 7 und 9 Stunden gewählt werden.

Einstellen der Zeitschaltuhr

1 Drücken Sie die Zeitschaltuhr-taste (TIMER), um die gewünschte Zeitschaltuhr-Betriebsart zu wählen.

Die Zeitschaltuhr-Betriebsart wechselt wie folgt:
SLEEP (Einschlafen) - WAKE (Wecken) - OFF (Aus)

2 [innerhalb von 5 Sekunden] Halten Sie die Zeitschaltuhr-taste (TIMER) gedrückt, bis das gewünschte Intervall angezeigt wird. Geben Sie die Taste dann frei.

Die Anzeige wechselt wie folgt:

• **In der Einschlaffunktion**

30 → 60 → 90 (Minuten)

• **In der Weckfunktion**

5H → 7H → 9H (Stunden)

Fünf Sekunden nach der Wahl des gewünschten Intervalls wird wieder die Frequenz angezeigt.

3 **nur in c** Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät auszuschalten.

Die Weckanzeige (WAKE) leuchtet auf dem Anzeigenfeld.

Überprüfung der verbleibenden Zeit auf der Einschlaf-Zeitschaltuhr und der Weck-Zeitschaltuhr

Drücken Sie die Zeitschaltuhr-taste (TIMER) einmal.

Hinweis

Drücken Sie die Zeitschaltuhr-taste (TIMER) nicht wieder, bis die Anzeige erloschen ist.

Falls Sie die Taste vorher drücken, kann die Einstellung abgeändert werden.

Abändern einer Einstellung

Wiederholen Sie die obigen Schritte 1 und 2.

Löschen der Zeitschaltuhreinstellung

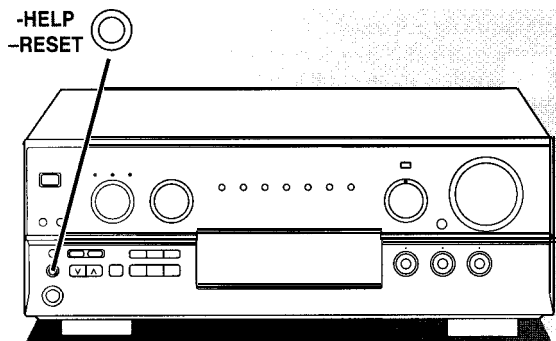
Drücken Sie die Zeitschaltuhr-taste (TIMER) so lange, bis OFF (Aus) angezeigt wird.

„SLEEP“ (Einschlafen) bzw. „WAKE“ (Wecken) erlischt auf dem Anzeigenfeld.

Hinweis

• Die Zeitschaltfunktionen können nicht zusammen verwendet werden.

• Die Einschlaf-Zeitschaltuhr schaltet den Receiver aus, und die Weck-Zeitschaltuhr schaltet den Receiver ein; angeschlossene Geräte werden aber nicht aus- bzw. eingeschaltet.

A

Falls Ihnen ein Bedienungsfehler unterläuft oder die Tonwiedergabe infolge eines ausgeführten Bedienungsvorgangs stoppt, zeigt die Hilfe-Funktion Informationen an, die zur Behebung des Problems behilflich sein können.

Falls während des Betriebs „ERROR“ oder laufende Zeichen (z.B. „SPEAKER OFF NOW“) auf dem Anzeigenfeld angezeigt werden, ist folgendes Bedienungsverfahren auszuführen.

Drücken Sie die Hilfe-Taste (-HELP, -RESET).

Die Methode zur Behebung des Problems wird angezeigt.

Zu Ihrer Information

Falls Sie die Taste 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, so daß die Anzeige „RESET“ erscheint, werden alle Geräteeinstellungen auf die entsprechenden Werte, die bei der Geräteauslieferung eingestellt waren, zurückgestellt.

Die vorabgespeicherten Sender werden jedoch nicht gelöscht.

Pflege und Instandhaltung**Bei einer Verschmutzung der Außenflächen**

Die Außenflächen mit einem weichen, trockenen Tuch abreiben.

Bei starker Verschmutzung der Außenflächen ein weiches Tuch in eine neutrale Seifenlösung tauchen.

- Auf keinen Fall Alkohol, Farbverdünner oder Benzin zum Reinigen dieses Gerätes verwenden.
- Vor Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuch die dem Tuch beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen.

Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung	Seite
Beim UKW-Rundfunkempfang			
Beim ungewöhnliches Zischen auf, nicht aber beim Monoempfang.	Es kann ein leichtes Rauschen entstehen, da die Modulation der UKW-Stereosendungen anders als die der Monosendungen ist.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, die Höhen mit dem Höhenregler zu dämpfen. Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen. 	64 24 26
Das Rauschen ist sowohl bei Stereo- als auch bei Monosendungen sehr stark.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne. Die Sendestation ist zu weit entfernt.	<ul style="list-style-type: none"> Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen. 	26
Die UKW-Stereo- oder die Abstirnanzeige flackert, leuchtet aber nicht ständig.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne. Die Sendestation ist zu weit entfernt.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen. 	24 26 26
Der Klang der Stereosendungen ist sehr verzerrt.	Nahe Gebäude oder Berge.	<ul style="list-style-type: none"> Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen. 	

Beim MW-Rundfunkempfang			
Ungewöhnliche Schwebungstöne.	Dieses Gerät und der Fernsehapparat werden zur gleichen Zeit benutzt.	<ul style="list-style-type: none"> Entweder das Fernsehgerät abschalten, oder dieses Gerät weiter vom Fernsehapparat entfernt aufstellen. 	
	Interferenz von benachbarten Rundfunksignalen.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, die Höhen mit dem Höhenregler zu dämpfen. 	64
Beim Abstimmen tritt ein tiefer Brummtön auf.	Die Antennenanschlussskabel liegen zu nahe beim Netzkabel.	<ul style="list-style-type: none"> Die Antennenanschlussskabel und das Netzkabel weiter voneinander entfernt aufstellen. 	
	Die Netzstromfrequenz vom Netzkabel wird moduliert und über die Lautsprecher gehört.	<ul style="list-style-type: none"> Eine spezielle Außenantenne installieren. 	26
ES wird zeitweise oder ununterbrochen ein seltsames Zischen erzeugt.	Es entsteht durch Entladung und Oszillation von Haushaltsgeräten (wie Leuchtstoffröhren, Fernsehgeräten, kleinen Motoren, Netzgeräten usw.).	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, dieses Gerät weiter von solchen Haushaltsgeräten entfernt aufzustellen. 	
Ein MW-Sender kann nicht deutlich empfangen werden.	Des Frequenzintervall ist auf 10 kHz eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie die Wellenbereichstaste (BAND) ungefähr 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird das Frequenzintervall auf 9 kHz umgeschaltet. 	36

Ununterbrochen auftretende Fehler			
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Der Netzkabelstecker ist nicht richtig hineingesteckt.	<ul style="list-style-type: none"> Den Netzkabelstecker richtig und vollständig hineinstecken. 	–
Keine Tonwiedergabe.	Die Lautsprecheranzeige(n) ist (bzw. sind) ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Lautsprecheranzeige(n) ein. 	34
	Die Cassettendeck-Monitorfunktion ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Cassettendeck-Monitor Taste (TAPE MONITOR). 	36
	Die Tondämpfung ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Tondämpfungstaste (MUTING) 	64
	Die Anschlüsse zu den Lautsprecherboxen oder externen Anschlußgeräten sind unvollständig oder nicht richtig durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> Überzeugen Sie sich, ob alle Anschlußkabel richtig angeschlossen sind. 	16 18 20 22 30 32
	Es wurde die falsche Eingangswahltaste gedrückt.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob die richtige Taste gedrückt ist. 	34
Tonausfall während des Betriebes, kein Ton beim Einschalten des Gerätes. Auf der Anzeige erscheint „OVERLOAD“.	Die Schutzschaltung hat angesprochen, weil das positive und negative Lautsprecheranschlussskabel kurzgeschlossen sind oder weil Lautsprecherboxen mit kleinerer als auf diesem Gerät angegebenen Impedanz angeschlossen sind oder weil das Gerät stark belastet wird, wie hoher Lautstärkepegel, hohe Umgebungstemperatur usw.	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromzufuhr unterbrechen und nach dem Auffinden und der Beseitigung der Störung wieder einschalten. Lautsprecher mit der richtigen Impedanz verwenden. 	- 30 32

■ VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung	
DIN 1 kHz (Gesamtklirrfaktor 1%)	2 x 100 W (6 Ω)
Dauer-ton-Ausgangsleistung bei 20 Hz-20 kHz beide Kanäle angesteuert	2 x 80 W (6 Ω)
Gesamtklirrfaktor	
Nennleistung bei 20 Hz-20 kHz	0,05% (6 Ω)
halbe Nennleistung bei 1 kHz	0,03% (6 Ω)
Ausgangsleistung in der Betriebsart Dolby Pro Logic	
DIN 1 kHz (Klirrfaktor 1%)	
Frontlautsprecher	2 x 100 W (6 Ω)
Mittellautsprecher	100 W (6 Ω)
Surround-Lautsprecher	2 x 100 W (6 Ω)
Leistungsbandbreite	
beide Kanäle angesteuert bei -3 dB	10 Hz-40 kHz (6 Ω)
Dämpfungsfaktor	
	30 (6 Ω)
Lautsprecherimpedanz	
Frontlautsprecher	
A oder B	4-16 Ω
A und B	8-16 Ω
Mittellautsprecher	6-16 Ω
Surround-Lautsprecher	6-16 Ω
Frequenzgang	
PHONO	RIAA-Standardkurve, (30 Hz-15 kHz) ±0,8 dB
CD, TAPE, DVD, TV, VCR	10 Hz-40 kHz, ±3 dB
Eingangsempfindlichkeit und -impedanz	
PHONO	3 mV/47 kΩ
CD, TAPE, DVD, TV, VCR	200 mV/22 kΩ
Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (6 Ω)	
PHONO	70 dB (IHF, A: 80 dB)
CD, TAPE, DVD, TV, VCR	75 dB (IHF, A: 85 dB)
Klangregler	
Baßregler (BASS)	50 Hz, +10 bis -10 dB
Höhenregler (TREBLE)	20 kHz, +10 bis -10 dB
Ausgangsspannung	
TAPE REC (OUT), VCR OUT	200 mV
Kanalabweichung (250 Hz-6,3 kHz)	±1 dB
Übersprechdämpfung	55 dB
Kopfhörerpegel und -impedanz	430 mV/330 Ω
Frequenzgang des Subwoofers	7-100 Hz, ±3 dB

■ FM-TUNERTEIL

Wellenbereich	87,50-108,00 MHz
Eingangsempfindlichkeit	
S/R 30 dB	1,5 µV/75 Ω
S/R 26 dB	1,3 µV/75 Ω
S/R 20 dB	1,2 µV/75 Ω
Nutzempfindlichkeit nach IHF (IHF '58)	1,5 µV/75 Ω
Stereoumschaltsschwelle bei 46 dB nach IHF	22 µV/75 Ω
Gesamtklirrfaktor	
MONO	0,2%
STEREO	0,3%
Geräuschspannungsabstand	
MONO	60 dB (73 dB nach IHF)
STEREO	58 dB (67 dB nach IHF)
Frequenzgang	
20 Hz-15 kHz	+1 dB, -2 dB
Trennschärfe bei Störsender	
±400 kHz	65 dB
Einfangverhältnis	1,5 dB
Spiegelfrequenz-Dämpfung bei 96 MHz	40 dB
ZF-Dämpfung bei 98 MHz	70 dB
Ansprechdämpfung auf Nebenfrequenzen bei 98 MHz	70 dB
AM-Unterdrückung	50 dB
Übersprechdämpfung	
1 kHz	40 dB
Trägerrest	
19 kHz	-30 dB (-35 dB nach IHF)
38 kHz	-50 dB (-55 dB nach IHF)
Kanalabweichung (250 Hz-6,3 kHz)	±1,5 dB
Begrenzereinsatz	1,2 µV
Bandbreite	
ZF-Verstärker	180 kHz
UKW-Demodulator	1000 kHz
Antennenklemme(n)	75 Ω (unsymmetrisch)

■ AM-TUNERTEIL

Wellenbereiche	522-1611 kHz (g-kHz-Schritte) 530-1620 kHz (1 O-kHz-Schritte)
	20 µV, 330 µV/m
Trennschärfe (bei 999 kHz)	55 dB
ZF-Dämpfung (bei 999 kHz)	50 dB

■ VIDEOTEIL

Ausgangsspannung bei 1 V Eingang (unsymmetrisch)	1 ±0,1 Vp-p
Max. Eingangsspannung	1,5 VP-P
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ω (unsymmetrisch)

■ ALLGEMEINE DATEN

Netzspannung	Wechselstrom 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	240 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 158 x 324,5 mm
Gewicht	9,7 kg

Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand 3 W

Bemerkung:

1. Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.
2. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem digitalen Rauschspektrometer gemessen.

■ VERSTÄRKERTEIL

Ausgangsleistung	
DIN 1 kHz (Gesamtklirrfaktor 1%)	2 x 60 W (6 Ω)
Dauerton-Ausgangsleistung bei 40 Hz-20 kHz beide	
Kanäle ausgesteuert	2 x 40 W (6 Ω)
Gesamtklirrfaktor	
Nennleistung bei 40 Hz-20 kHz	0,8% (6 Ω)
halbe Nennleistung bei 1 kHz	0,07% (6 Ω)
Ausgangsleistung in der Betriebsart Dolby Pro Logic	
DIN 1 kHz (Klirrfaktor 1%)	
Frontlautsprecher	2 x 60 W (6 Ω)
Mittenlautsprecher	60 W (6 Ω)
Surround-Lautsprecher	2 x 60 W (6 Ω)
Leistungsbandbreite	
beide Kanäle ausgesteuert bei -3 dB	10 Hz-40 kHz (6 Ω)
Dämpfungsfaktor	
	30 (6 Ω)
Lautsprecherimpedanz	
Frontlautsprecher	4-16 Ω
Mittenlautsprecher	6-16 Ω
Surround-Lautsprecher	6-16 Ω
Frequenzgang	
PHONO	RIAA-Standardkurve, (30 Hz-15 kHz) ±0,8 dB
CD, TAPE, TV, DVD, VCR	10 Hz-40 kHz, ±3 dB
Eingangsempfindlichkeit und -impedanz	
PHONO	3 mV/47 kΩ
CD, TAPE, TV, DVD, VCR	200 mV/22 kΩ
Geräuschspannungsabstand bei Nennleistung (6 Ω)	
PHONO	70 dB (IHF, A: 80 dB)
CD, TAPE, TV, DVD, VCR	75 dB (IHF, A: 85 dB)
Klangregler	
Baßregler (BASS)	50 Hz, +10 bis -10 dB
Höhenregler (TREBLE)	20 kHz, +10 bis -10 dB
Ausgangsspannung	
TAPE REC (OUT), VCR OUT	200 mV
Kanalabweichung (250 Hz-6,3 kHz)	1 dB
Übersprechdämpfung	55 dB
Kopfhörerpegel und -impedanz	430 mV/330 Ω
Frequenzgang des Subwoofers	7-100 Hz, ±3 dB

■ FM-TUNERTEIL

Wellenbereich	87,50-108,00 MHz
Eingangsempfindlichkeit	
S/R 30 dB	1,5 µV/75 Ω
S/R 26 dB	1,3 µV/75 Ω
S/R 20 dB	1,2 µV/75 Ω
Nutzempfindlichkeit nach IHF (IHF 1'58)	
Stereoschaltswelle bei 46 dB nach IHF	22 µV/75 Ω
Gesamtklirrfaktor	
MONO	0,2%
STEREO	0,3%
Geräuschspannungsabstand	
MONO	60 dB (73 dB nach IHF)
STEREO	58 dB (67 dB nach IHF)
Frequenzgang	
20 Hz-15 kHz	+1 dB, -2 dB
Trennschärfe bei Störsender	
± 400 kHz	65 dB
Einfangverhältnis	
Spiegelfrequenz-Dämpfung bei 98 MHz	40 dB
ZF-Dämpfung bei 98 MHz	70 dB
Ansprechdämpfung auf Nebenfrequenzen bei 98 MHz	70 dB
AM-Unterdrückung	50 dB
Übersprechdämpfung	
1 kHz	40 dB
Trägerrest	
19 kHz	-30 dB (-35 dB nach IHF)
38 kHz	-50 dB (-55 dB nach IHF)
Kanalabweichung (250 Hz-6,3 kHz)	
	± 1,5 dB
Begrenzereinsatz	
	1,2 µV
Bandbreite	
ZF-Verstärker	180 kHz
UKW-Demodulator	1000 kHz
Antennenklemme(n)	
	75 Ω (unsymmetrisch)

■ AM-TUNERTEIL

Wellenbereiche	522-1611 kHz (g-kHz-Schritte)
	530-1620 kHz (10-kHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit	
	20 µV, 330 µV/m
Trennschärfe (bei 999 kHz)	
	55 dB
ZF-Dämpfung (bei 999 kHz)	
	50 dB

■ VIDEOTEIL

Ausgangsspannung bei 1 V Eingang	
(unsymmetrisch)	1 ±0,1 Vp-p
Max. Eingangsspannung	
	1,5 VP-P
Ein-/Ausgangsimpedanz	
	75 Ω (unsymmetrisch)

■ ALLGEMEINE DATEN

Netzspannung	Wechselstrom 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	230 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 136 x 320,6 mm
Gewicht	8,5 kg

Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand 2 W

Bemerkung:

1. Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.
2. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem digitalen Rauschspektrometer gemessen.